

Regeln
für die
deutsche Rechtschreibung
nebst
Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.

1917.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	5
A. Selbstlaute (Vokale)	5
B. Mitlaute (Konsonanten)	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute	11
A. Die Kürze des Selbstlautes	11
B. Die Länge des Selbstlautes	13
V. Über die Anfangsbuchstaben	15
VI. Über die Silbentrennung	18
VII. Über den Bindestrich	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph)	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern	20
Wörterverzeichnis	23

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

- a) Vorsilben: **bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Urzeit, Mundart, Antwort, Erzherzog;**
- b) Nachsilben: **Treue, Söhnchen, Fremdling, Flügel, Leser, Mühlsal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, kindlich, sorgsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobtest, lobte, lobten;**
- c) bloße Mitlaute (Konsonanten): **Federn, Waters, trägst.**

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungssilben zerfällt, z. B. Flüg-el, Les-er, gold-en, schön-er; Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flü-gel, Le-ser, gol-den, schö-ner.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be-trieb, Ver-druss, Lab-sal, Klar-heit, lieb-lich, sag-te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Inlaut der Sprachsilben.

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange im Auslaut, wenn sie am Ende, im Inlaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Inlaut.

Mitlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mitlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich; dagegen im Inlaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

In jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. **leben**, **Menschen**, **ehrbar**. Die Nachsilben *ei* und *ier* und die Vorsilbe *ant* haben jedoch stets, die Vorsilben *un*, *ur* und *erz* meistens den Hauptton, z. B. **Wüstenei**, **Revier**; **Aufsiß**; **unwahr**, **Ursprung**, **Erzengel**; und abweichend von der Regel betont man allgemein in **lebendig**, meist auch in **wahrhaftig**, nicht die Stammsilbe.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte **Hausfrauen** **Haus** den Hauptton, **frau** den Nebenton, **eu** ist unbetont.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten).

Die Selbstlaute (Vokale) sind:

- | | | | | | |
|------------------------------|----|----|----|---|---|
| 1. einfache: | a | e | i | o | u |
| | ä | | | ö | ü |
| 2. Doppellaute (Diphthonge): | au | eu | ei | | |

Die Mitlaute (Konsonanten) sind:

p	b;	f	w		m
t	d;	ß	ſ	r	l n ³⁾
		ch ¹⁾	sch	j	
k	g;	ch ²⁾	h		n ⁴⁾

Anm. 1. Die Zeichen **ch** und **n** werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute **en** und **ei** auch die Buchstaben **än** und **ai** verwendet; der **F**-Laut wird auch durch **v**, der harte **S**-Laut auch durch **f**, **ß** und **ff**, die Lautverbindung **kw** durch **qu**, die Lautverbindungen **ks** und **ts** auch durch **x** und **z** bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so **c** für **k** und **z**, **ch** für **k**, **ph** für **f**, **th** für **t**, **y** für **i**.

Anm. 2. Wie **ä**, **ö**, **ü**, **ä**, **ö**, **ü**, ist auch **Ä**, **Ö**, **Ü** und nicht **Ae**, **Oe**, **Ue**, **Ae**, **Oe**, **Ue** zu schreiben.

¹⁾ z. B. in *ich*. ²⁾ z. B. in *ach*. ³⁾ z. B. in *neun*, *Ende*. ⁴⁾ z. B. in *Enkel*, *lange*.

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

Erste Hauptregel: Bezeichne jeden Laut, den man § 2. bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Kiste — Kiste, liegen — lügen, heilen — heulen, weiser — weiser, begleiten — bekleiden, Fluch — Flug — Pflug.

Num. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Num. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das b und d anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Mahl (Mahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von tot) — Todfeind (von Tod); weislich (von weise) — weißlich (von weiß).

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, e; äu, eu.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform a oder au zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit a oder au zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch ä und äu, ohne daß eine verwandte Form mit a und au vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspfern. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ähen, bähren, blähen, Bär, gebären, Gebärde, brämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräßlich, Gräte, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdlein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähren, plärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Säufte, Schwächer, Schädel, Geschäft, Schäfer, Schärpe, schmähren, schmälern, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, träge, Träne, wähen, =wärts (vorwärts), zähe, Zähre;

dräuen: Knäuel, Räude, räudig, Säule, sträuben, täuschen;
echt, eufsig, Ente, Eiche, Eipe, Grenze, Hering, Krenpe, aus-
merzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welsch;
denchte (von dünken), leugnen, Leumund, verleumden, schneuzen.

Unterscheide Ähre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — wähen (dauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewähren (zu wahr gehörig); bläuen (blau färben) und bleuen (schlagen), gräulich (von grau) und greulich (zu Greuel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternloses Kind) und Weise (Art, Melodie), Rain (Aekergrenze) und rein.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgeseimt, Ereignis, gescheit.

§ 5.

B. Mitlaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. Kalb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt, aber Trauk (Trankes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

b, p.

§ 6.

Man schreibt mit **b**: **Abt**, **Erbse**, **Herbst**, **hübsch**, **Krebs**, **Obst**, **Rebhuhn**; mit **p**: **Haupt**, **Papst**, **Propst**, **Mops**, **Kaps**.

d, t, dt, th.

§ 7.

1. Vor dem **t** der Biegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, mithin auch Bewandtuis, Gewandttheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der Tod (todbringend, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde) und tot (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); Geld und Entgelt (unentgeltlich), aber endgültig (von Ende); das Gewand und gewandt, der Versand und versandt.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner Schmied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zusehends (aber eigens, unversehens); eigentlich, flehentlich, geflissentlich, gelegentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissenschaftlich u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: **Tal**, **Ton** (Töpferton), **Tor** (der und das), **Tran**, **Träne**, **tun** und **Tür**; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. **Taler**, **tönern**, **töricht**, **tranig**, **tränen**, **Tat**, **tätig**, **Untertan**; ferner in: **Tau** (der und das), **Teer**, **Tier**, **Teil**, **Urteil**, **Vorteil**, **verteidigen**, **teuer**, **Turm** — **Eigentum**, **Ungetüm**; **Armut**, **Flut**, **Glut**, **Heimat**, **Heirat**, **Not**, **Lot**, **Met**, **Mut** (mutig), **Not** (nötig), **Nat** (Nätsel, Gerät), **rot** (Röte, rötlich), **Wert**, **Wirt**, **Wut** (Wüterich); **Atem**, **Blüte**, **Bate**, **Nute**.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in **Äther**, **Kathedrale**, **Kathete**, **These**, **Chron**; dagegen **t** in **Etymologie**, **Hypotenuse**, **Kategorie**, **Myrte**.

Anm. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel **Theobald**, **Theoderich**, **Kothar** (vgl. **Loth-**

ringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Wernher), Berta und Bertold (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8.

g, ch, f.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in Essig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reifig, Zeifig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, fittich, Kranich, Lattich, Pflirsich, Rettich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Fährich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, sittig, mannigfaltig, dagegen geistlich, gütlich, sittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **I** auslauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bucklig, ekelig, neblig, gleichschenkelig, winklig; aber greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. Kehrlicht, löricht.

Anm. Predigt ist anders gebildet; über besriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehelligt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwerg und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und siechen (franken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Talg und Talf (Mineral), Werg und Werk.

§ 9.

g, f, ch, x, ch.

Stammsilben mit dem Auslaut **g, f, ch** bewahren diesen vor **ſ** (**s**), z. B. flugs (von Flug), links, Häcksel (von hacken), Knicks, knicksen, Klecks, klecksen; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, menschlings. Sonst wird die Lautverbindung **ff** (**fs**) durch **x** und **ch** (**chs**) bezeichnet.

x wird gebraucht in Art, faren, heze, Vix, Vixe, Orchoft;

ch (**chs**) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fehser (Schößling), Flachse, flechse (Sehne), Fuchs, Hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wichse.

f, v, ph.

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Esen; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für), als Inlaut nur in Frevel.

Anm. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nerv, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

f, ff, ff, s.

§ 11.

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut¹⁾, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. falben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **ff** und **ff**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Risse, Haus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
 - a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Kätsel, Labjal, seltsam;
 - b) im Inlaut nach Mitlauten, z. B. Hülse, Gemse, Linse, Hirse; Erbse, Eidechse, Lotse, drechseln, wachsen;
 - c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut

¹⁾ Im Auslaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **f** des Inlautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Espe, Knospe, Wespe, fasten, Riste, Pfosten; Haft, Luft, Nest.

Anm. 1. Im Auslaut von Stammsilben schreibt man **f** vor **p** und **t** (z. B. in Spiel, gespart, Stern, versteinert) für **sch**.

Anm. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen **S**-Laut (**s**, **ß**, **ff**, **z**, **h**, **r**) ausgeht, wird von der Endung **e**st der zweiten Person, sobald sie das **e** verliert, auch das **f** ausgelassen, z. B. du liest neben du liegest, du wäcst neben du wächest, du reißt neben du reißest (reißen), du isst neben du issest, du läßt neben du lässest, du sitzt neben du sitzeest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen **S**-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf **sch** ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das **f** der Endung bei, z. B. du näschst, du wäcchst; der närrischste.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des harten **S**-Lautes

a) im Inlaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reißen, Blöße, Größe, Maße, Schöße;

b) im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit **ß** oder **ff** (s. unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schoß (Kochschuß), zerreißt; Fluß, Haß, gehaßt, Schloß, Schöß (Zoll, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß- (vgl. missen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch desselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).

3. **ff**, die Bezeichnung für den doppelten harten **S**-Laut¹⁾, steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Masse, Kresse, Mißetat; Flüsse, hassen, Schläffer, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).

4. **s** steht nur im Auslaut, und zwar

a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit **f** geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diesseits; Gänse, Gans; Gemse, Gemsbock; Gemüse, Mus; Hase, Häschchen; Reiser, Reis;

¹⁾ Die Verdoppelung des weichen **S**-Lautes kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

- ebenso Nies (Papier). Jedoch bleibt das inlautende **f** vor einem **t** der Biegung, z. B. (er) lieft, reift, wächst;
- b) aller Endungen, auch der Nachsilbe **-nis**, z. B. Kindes, Gleichnis;
- c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;
- d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Inszbesondere sind zu unterscheiden: bis — der Biß; die fliese (Steinplatte) — das fließ (Wach) — das Vlies (Fell); der Geißel (Leibbürge) — die Geißel (Peitsche) — die Geiß (Ziege); gleißen (glänzen) — Gleisner (Henchler), gleisnerisch; die hast — du hast (haben) — du hast (hassen); er ist (sein) — er iszt (essen); Nieswurz (vgl. niesen) — Niesbrauch (vgl. genießen); er reist (reisen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weise), wohlweislich, naseweis, weisagen.

In lateinischer Schrift steht **s** für **f** und **z**, **ss** für **ff**, **ß** (besser als **ls**) für **f**; für **ß** tritt in großer Schrift **sz** ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbstlautes

§ 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stammsilben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (**l** und **t**) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; treffen, trifft, trifft, aber Trift, nimmt, nimmt; trittst; am schlafften.

Num. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mittlaute, wie *st*, *t*, *d*, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) kannst, aber Kunst, denn in kannst ist *st* Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet kann; dagegen gehört in Kunst das *st* zum Stamme selbst, der somit auf *nt* auslautet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Branntwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber Kunde; (sie) spinnt, aber Spindel; (der) dürrte, aber Durst; (er) harrt, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespinnst, Gewinnst, Gunst nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämtlich.

Statt Sammet, Zimmet, Caffet, Zwillich, Drillich, Grummet, Kummel schreibt man auch Samt, Zimt, Caft, Zwillch, Drillch, Grumt, Kunt.

Num. 2. Für doppeltes *t* schreibt man in deutschen Wörtern *ct* und *kt* können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mittlaut steht einfaches *t* und *z*. Also ist zu schreiben z. B. Bäcker, Hade, Schreck; nackt (nacet); sehen, Satz, jezo, jetzt; dagegen Haken, erschrat, Raute; Meiz, Arzt, Salz, Sturz. *ch* und *sch* können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

§ 14. Man schreibt aber den Mittlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie, an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Damwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Drittel und Mittag.

Num. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mittlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schiffahrt, Schnelläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-nessel, Schiff-fahrt usw.

§ 15. 2. Nur im Inlaut schreibt man den Mittlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie -in (=innen) und -nis (=nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hinderniß, Hindernisse; Ktisse, Ktlasse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlautes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugchar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer Schere, selig (nicht von Seele); Vote, Frondienst, frönen, holen, Loß, lösen, los, lösen, Schoß; Flur, kuren, Willkür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar teils durch **e** nach **i**, teils durch **h** hinter dem Selbstlaut, teils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie.

§ 17.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes **i** in der Regel durch **ie** bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b) Igel, Isegrim, Biber, Augenlid.

Num. Wie sing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des **i** in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Teilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des **i** in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Kamin, Lawine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung **-ine** bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Radischen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man fiber (Faser) und Fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen **-ie** und **-ier** werden mit **e** geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

ieren und ihre Ableitungen sind alle mit **ie** zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs-**h**.

Ein Dehnungs-**h** steht nur in Stammsilben, die auf **l**, **m**, **n** oder **r** auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen vor **l** in: Ahle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Walstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, kahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — Fehl, Hehl, Kehle, Mehl (Meltau hängt damit nicht zusammen), Zehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehen — Bohle (Brett), Dohle, Fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; kühl; fühlen, wühlen;

vor **m** in: Rahm (Schimmel), Rahm, Rahmen; lahm, zahm; nachahmen — Lehm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Mühme, Ruhm;

vor **n** in: Ahn, Bahn, Fahne, Hahn, Kahn, Sahn, Wahn, Zahn, Mähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohne, Lohne, Mohn, Sohn, Argwohn, Föhn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor **r** in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Mähre (Pferd); Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Landzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehren, kehren, lehren, verkehren, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, Föhre, Möhre (Mohrrübe), Ohr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht **h** in Wörtern wie

bähen, bejagen, blähen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, fähen, flehen, fliehen (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gediegen), gehen, gerühen (vgl. rucklos), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, krähen, leihen, mähen (Mahl), nähen (Nacht), reihen, rühen, schmähren (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, sprähen, stehen, zeihen (vgl. beziichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Bühel (Bühl), Ehe, Fehde, Floh, Geweiß, Häher, Höhe (hoher

vgl. hoch), Kuh, Lehen (belchuen), Lohc, Mühe, Ach (vgl. Aide), Reihcr, Reihcn (Reigen), Schlehe, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Truhe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiher, Zehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jähe (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauch (vgl. Rauchwerk), roh, zähe, zehu (für zehen).

Num. Stammsilben, die auf h ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) drehte. (sie) ruhten. fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe -heit fällt es aus, z. B. Hoheit, Rauheit, Roheit.

Doppelte Schreibung des Selbstlautes.

§ 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Mal, Mar (Mäler), Mas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen; Pärchen;

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Krafel, Ee, leer, leeren, Meer, Reede (Inkerplatz), scheel, Schne, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20. und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeirufen) und hohl (ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Märe (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Rede und Reede (Inkerplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und Wer- in Wergeld, Werwolf; ferner das Ar (Flächenmaß) und der Mar (Mäler), der Mal und die Ahle, der Mohr und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal- in Walstatt, Walhalla, Walküre.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

§ 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also

a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Num. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das Königlich Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Ubc, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältniswörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angefehls, behufs, betrefls, mittels, seitens; inmitten, infolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, einesteils, andernteils, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verbläfter Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhabe), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben wird, z. B. in-stand setzen, in-stande sein, zu-stande kommen, von-statten gehen, zu-statten kommen, zu-teil werden, zu-gute halten (kommen).

Num. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf ich (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4) z. B. die römischen Kaiser, die preußischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesiſche Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf er groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele; etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschrak aufs äußerste, sie liebt am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör=ter=ver=zeich=nis, Ge=schlech=ter, Freun=des=treue, Über=lie=fe=rung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre=ten, nä=hen. — **ch**, **sch**, **ff**, **ph**, **th** bezeichnen nur ein-

fache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü=cher, Hä=scher, Bu=ße, So=phie, ka=tholisch. — **r** und **z** werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. Ge=re, rei=zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An=ker, Fin=ger, War=te, Mit=ter, Was=ser, Knos=pe, tap=fer, kämp=fen, Karp=fen, Ach=sel, krat=zen, Städ=te, Verwand=te. **t** wird dabei in zwei **k** aufgelöst, z. B. Haf=te. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La=sten, be=ste, fo=sten, Klo=ster, mei=ste, Fen=ster, För=ster, Pfing=sten.

Num. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von **b**, **p**, **d**, **t**, **g**, **k** mit **l** oder **r** in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Pu=blikum, Me=trum, Hy=drant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Diens=tag, Tür=an=gel, Emp=fangs=an=zei=ge, Vor=aus=set=zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier=auf, her=ein, hin=aus, dar=über, war=um, wor=an, be=ob=achten, voll=enden.

Num. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo=sphäre, Mikro=strop, Zuter=esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

VII. Über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten § 24. Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld= und Gartenfrüchte, Jugendlust und =leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung=Stilling, Neuß=Greiz, Bergisch=Märkische Eisen=bahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Gastpflicht=Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über=

sichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß=s, Dehnungs=h, F=Punkt, N=Dur u. ä.

VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. aus, ins durchs, am, beim, untern, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Wolf' Luitje, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

§ 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pfirsich, Pinsel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chaussee, Fenilleton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gebietet:

1. Insofern die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis, rangieren; Jalousie, Journal; Ballon, Refrain; Adagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Kasse, Fassade; Schokolade.

2. Der **K**-Laut wird meist mit **k**, der **B**-Laut mit **z** geschrieben.

a) Für **c** mit dem **K**-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern **k**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) oder die französische Endung =eur haben, z. B. Publikum, Subjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer **k** in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe Ko= (Kol=, Kom=, Kon=, Kor=) und in der Verbindung mit **t**, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv. Konfekt. Ferner schreibt man immer **k** in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen **c** oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man **k**, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für **c** mit dem **B**-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern **z**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung =zieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der **B**-Laut mit **z** geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches **c** mit dem **K**-Laut durch **k** zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kreuzfir.

Das fremde **ti** bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem **e** schreibt man meist **zi**, z. B. Grazie, Ingredienzien, Reagenzien; doch hinter **k** schreibt man **ti**, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen *κ*-Lautes durch *c* überkommen sind, wird jetzt das *c* wie *z* gesprochen und daher statt *c* auch *z* geschrieben, z. B. Diözese, Szene.

c) Statt mit *cc* dem *κ*-Laut schreibt man überall *ff*, statt *cc* mit dem Laut von *κz* überall *fz*, z. B. Afford, Affujativ; Affzent, Affzise.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mittlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mittlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Baracke, Etappe, Gitarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Kadett; bigott, brünett und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf *-ell*, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf *-on*, z. B. Barrett, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit *rr* geschrieben), Pomade; Missionär; pensionieren, rationell.

4. Zwischen *j* und *s* unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4a). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Diskurs, Mikroskop (vgl. § 23, 2 Num.); doch tritt für *s* im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel *j* ein, z. B. Episode, transitiv.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.

Wörterverzeichnis.

Einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

A.		
Mal der, Male.	Adjunkt.	Abaster.
Mar [Adler], Mare.	Adjutant.	Alarm; alarmieren.
Maß, Meßer u. Maße.	Admiral.	albern.
Abend; diesen Abend,	Adolf, Adolfine.	Alchimie; Alchimist.
des Abends; abends,	adoptieren.	Algebra; algebraisch.
heute abend.	Adresse.	Alkohol.
Abendmahl.	Advokat.	Alkoven.
Abenteuer; Aben-	Affäre.	alle, alles; in, vor usw.
teurer.	Affekt.	allen, trotz alledem;
abernatig.	affen.	allenfalls, allenthal-
abgefeimt.	affizieren.	ben, allerdings, aller-
abgeschmackt.	afterreden.	hand, allerlei, aller-
abonnieren; Abonne-	Agathe.	seits, all(e)zeit, all-
ment.	Agentur.	tag; allzulange;
abrahamen.	Aggregat.	alles Gute, all das
abscheulich.	Agide.	Schöne; mein ein
abschlägig, abschläglich.	Agio; Agiotage.	und mein alles.
Absinth.	Agnez.	Allee.
absolvieren; absolut.	Agraffe.	allgemein; im allge-
absorbieren; Absorp-	Ahle die, Ahlen.	meinen.
tion.	Ahn, Ahnherr.	Allianz; die Alliierten.
abspenstig.	ahnden [strafen]; Ahn-	Alliteration.
abstrakt.	dung.	allmählich.
Abt, Abte; Abtissin.	ähneln; ähnlich.	Allod.
abtaufen.	ahnen; Ahnung.	Allopathie; Allopathie.
abtrünnig.	Ahre.	Allotria.
Abwesenheit.	Akademie.	Almanach.
Achat.	Akazie.	Almosen.
Achse.	Aklamation.	Alphabet.
Achsel.	Aklimatization.	alt, älter; alt und jung;
Acht; achten.	Akford.	beim alten bleiben,
achtgeben, achthaben,	akkurat.	lassen; Altes und
er gibt, hat acht; in	Akkusativ.	Neues.
acht nehmen, außer	Akquisition.	Altar, Altäre.
acht lassen.	Alt, Alte, Alten; Al-	Alter; von alters her,
achtzehn, achtzig.	tuar.	seit alters; Altertum,
ächzen.	Alkie; Aktionär.	altertümlich.
addieren; Addition.	Aktion; aktiv.	Altvordern die.
ade!, adieu!	Aktiv(um).	Alumnat.
Adelheid.	Akustik.	Amboß, Amboße.
ad(e)lig.	Akzent.	Ameise.
Abhängion.	Akzept.	Amendement.
Adjektiv(um), -ve u. -va.	Akzessist.	Amethyst.
	Akzise.	Amnestie.

amortisieren.	Anthropologie.	Arithmetik.
Amphibie, das Amphibi- bium.	antik; die Antike.	arm und reich.
Amphitheater.	Antipathie; antipa- thiſch.	Armee; Armeecorps.
Ant; von Antz wegen.	Antipode.	Armel.
Amulett.	Antiquar; Antiqui- täten.	Armut.
amüſieren; amüſant, Amüſement.	Antitheſe.	Arnold; Arnulſ.
Anachronismus.	Antliſ.	Arrak.
Analogie.	Anwalt.	Arrangement.
Analyſe; analytiſch.	Anwärter; Anwart- ſchaft.	Arreſt; arretieren.
Ananaß.	Anweſenheit.	Art; artig; von der Art; derart, derartig.
Anathem.	anwidern.	Arterie.
Anatomie.	Anzeichen das.	arteſiſch.
Anbetracht; in Anbe- tracht.	Anzeige die.	Artikel.
andere, der andere, die, alle anderen; etwas anderes, unter ande- rem; ander(e)nſalls, ander(er)ſeits, an- derthhalb.	Apauſe.	Artillerie.
Anecdote.	apart.	Artiſchode.
aufangs, im Anfang(e).	Apathie; apathiſch.	Artur (Arthur), Artus
angängig.	Apfelſine.	Arz(e)nei; Arzt.
angeſichtz.	apodiktiſch.	As, Aſſe.
Angſt; ängſtlich; Angſt haben, in Angſt ſein; angſt (und bange) ſein, werden, machen.	apokryph.	Aſbeſt.
anheiſchig.	Apologie; Apologet.	äſen.
Anis.	Apoſtel; apoſtoliſch.	Aſphalt.
Anfertau.	Apoſtroph.	Aſpirant.
anmaſſen.	Apotheke.	Aſſefuranz.
Anmut; anmutig.	Apparat.	Aſſeſſor.
Annahme.	Appell; appellieren.	Aſſimilation.
anmerkieren; Anmerion.	Appetit.	Aſſiſen die.
Annonce.	applaudieren; Applauz.	Aſſiſent; Aſſiſtenz; Aſſiſtenzarzt.
anonym.	apportieren.	Aſſocié.
anrückig.	Appoſition.	Aſthetik; äſthetiſch.
anſäßig.	appretieren; Appre- teur.	Aſthma; aſthmatiſch.
Anſied(e)lung.	approbieren.	Aſtronom; Aſtronomie
anſträngen[anſchirren].	Apritofe.	Aſyl.
anſtrengen; Anſtren- gung.	April.	Aſtelier.
Antheil. 9	Aquator.	Atem; atmen.
Antezedenzien.	Aquivalent.	Atheiſt.
Anthologie.	Ar das [Flächenmaß].	Ather.
	Arabeſke.	Atlas [Kartenwerk], Atlasſe u. Atlanten.
	Arche.	Atmosphäre.
	Architekt; Architektur.	Atom.
	Archiv.	Attaché.
	Areal.	Attace.
	arg; im argen liegen.	Attentat.
	Argerniß.	Atteſt.
	Argwohn; argwöhniſch.	Attraktion.
	Ariſtokratie.	Attribut; attributiv, äſen.

Audienz.
 auffällig.
 aufgeräumt.
 Aufruhr.
 auffällig.
 Augenbraue; Augentlid.
 Aktion.
 Kuritel.
 ausfindig.
 ausgiebig.
 ausmerzen.
 Auspizien.
 ausrenken.
 ausreuten, ausrodern,
 ausrotten.
 Ausfaat.
 ausfäßig.
 auswendig.
 außer; außerdem;
 außerhalb; äußerlich.
 äußerft; auß äußerfte.
 authentifch.
 Autodidakt, Autograph,
 Autokrat, Automat,
 Automobil.
 Autor; Autorität.
 Avers.
 Axiom.
 Axt, Axte.
 Azur; azurblau.

B.

Bacchus; Bacchanalien.
 Bachstelze.
 baden; bäckft, buk.
 Bagage.
 Bagatelle.
 baggern.
 bähnen.
 Bahn; anbahnen;
 bahnbrechend; Bahn-
 steig.
 Wahre; aufbahnen;
 Wahrheit.
 Bai die.
 Bajonett.
 Balance.
 Balg, Bälge.
 Balkon.

Ball, Bälle.
 Ballade.
 Ballaft.
 Balliett.
 Ballon.
 Ballotage.
 Balsam; Balsamine.
 Band das.
 Band der [Buch].
 Bandage; Bandelier.
 Bandit.
 Bänkefänger.
 Bank(e)rott.
 Bankett.
 Bankier.
 Bann; verbannen.
 Banner.
 bar; bares Geld, Bar-
 schaft; barfuß, Bar-
 süßer, barhaupt.
 Bär, Bären; bär-
 beißig; Bärenhäuter.
 Barade.
 Barbar.
 Barbier; barbieren.
 Barhent.
 Baret.
 Bariton (Baryton).
 Barfe.
 Wärme.
 barock.
 Barometer das.
 Barriere.
 Barrifade.
 barsch.
 Barsch der [Fifch].
 Bart.
 Bafar.
 Bafilist.
 Bafis, Bafen.
 Baß, Baffe.
 Baffin.
 Bafit der.
 Bastard.
 Bastei.
 Bataillon.
 Batift.
 Batterie.
 Bafen.

Bausch und Bogen.
 Beeffteak.
 Beere; Beidel, Maul-
 Beek. [beere.
 befehen.
 befehlen; befehlft, be-
 fahl, befohlen.
 Befehen.
 befiedert.
 Befugnis; befugt.
 begehren; Begierde,
 begierig.
 begleiten.
 Begräbnis.
 Begriff; im Begriff(e)
 fein.
 behäbig.
 befehligen.
 behende.
 behifflieh.
 behufs; zum Behuf(e)
 beide; die beiden, wir
 beide; beides.
 beißen; biß, gebiffen;
 biffig.
 Beize; beizen.
 bejahren.
 bekannt; Bekenntnis.
 bekleiden; ein Amt bekl.
 Belag, Beläge.
 Belang; von Belang.
 Beleg; zum Beleg(e).
 Beletage.
 beliebig, jeder beliebige.
 benedeten.
 Benefiz das.
 bequem.
 beredfam; Beredfam-
 keit; beredt.
 Bereich der u. das.
 bergab, bergan, bergauf.
 Bernhard.
 Bernftein.
 berften; birft, barft,
 geborften.
 Berta; Bertold (§ 7
 Num. 2).
 befcheren; Chriftbe-
 fcherung.

- beschwichtigen.
 beseelen; beseelt.
 beseligen; beseligt.
 Besing.
 besser, am besten; aufs
 beste; zum besten
 geben, haben; eines
 Besseren belehren; zu
 deinem Besten, zum
 Besten der Armen.
 beständigen.
 Bestek.
 betätigen.
 beteiligen.
 beten; Gebet; Bettag.
 Betracht; in Betracht
 ziehen.
 betreffs; in betreff.
 betrügen.
 Bettuch (§ 14 Ann.).
 beugen.
 bewahren.
 bewahren [zu wahr ge-
 hörig].
 bewältigen.
 bewandt; Verwandtnis.
 bewehren [bewaffnen].
 bewillkomm(en)en.
 bewirten.
 Bewußtsein.
 bezeugen.
 bezeugen.
 bezichtigen.
 beziehentlich, bezüglich;
 in bezug auf.
 Bezirk.
 Bibel; biblisch.
 Biber.
 Bibliothek.
 bieder, biderb.
 bigott.
 Billard.
 Billert.
 billig.
 Bimsstein.
 binnen; Binnensee.
 Binse.
 Biographie.
 bis; bisjer, bisweilen.
- Biß, Bisses; ein biß-
 chen [ein wenig].
 Bischof; bischöflich.
 Biskuit.
 Bistum.
 Bivak.
 bizarr.
 blähen; bläht, blät.
 Blamage.
 blasen; blies.
 blas; Bläse.
 Blatt; blättern.
 bläuen [blau färben].
 blecken [die Zähne].
 Blesse.
 bleuen [schlägen],
 durchbleuen.
 blindlings.
 Block, Blöcke.
 Blockade; blockieren.
 blöde.
 blöken; Gebloß.
 bloß; Blöße; entbloßt.
 bloß [nur].
 blühen; Blüte.
 Bluse.
 Blutegel; blutrünstig.
 Bö die, Böen; böig.
 Bohle [Brett].
 Bohne.
 bohnen; Bohner.
 bohren; Bohrer.
 Boje.
 Bollwerk.
 Bolzen.
 Bombast; bombastisch.
 Bombe; Bombardier.
 Bonbon, Bonbons.
 Boot, Boote.
 Bord; an, über Bord.
 Börse.
 Worte.
 Böfewicht; boshaft,
 bösslich; Bosheit.
 Boskett.
 bosseln; bossieren.
 Bolauif.
 Bote; Botschaft.
 botmäßig; Gebot.
- Bottich; Böttcher.
 Bouillon.
 bozen.
 brachliegen.
 brachig; Brachwasser.
 Brande.
 Brand; Brandmal;
 brandmarken, brand-
 schagen.
 Brautwein.
 braten; brätst; briet.
 Braue, Augenbraue.
 Bräutigam, -game.
 brav; Bravour.
 Brenne; brensen.
 Brennmessel (§ 14 Ann.).
 brenzlich, brenzlich.
 Bresche.
 bresthaft.
 Brett, Bretter.
 Breve; Brevier.
 Brezel.
 Brief.
 Brigade.
 Brigg.
 Briskett.
 brillant.
 Briese.
 Brocken; bröckeln.
 brodeln.
 Brodem.
 Brokat.
 Brombeere.
 Bronze; bronzieren.
 Brosamen.
 Brosche.
 broschieren; Broschüre.
 Brot, Brötchen.
 Brühje; brühen.
 Brühl [feuchter Platz].
 brünett.
 Brunst; brünstig.
 brüst.
 Buchsbaum.
 Büchse.
 Buckel; buck(e)lig.
 Budget.
 Büffelt.
 Büffel.

Bug; Bugspriet, bug-
fieren.
bügeln; Bügeleisen.
Bü(h)e(l) [Hügel].
buhlen.
Bühne.
Bukett.
Bund; Bündel, bündig;
Bundschuh.
bunt; hinterbunt.
Bureau, Bureaus.
Bürgermeister.
burlesk.
Busse; büßen.
Büste.
Butike.
C, vgl. auch **K**, **Sch**
und **Z**.
Café das [Kaffeehaus].
Canaille.
Cello; Cellist.
Chaine.
Chaise.
Chamäleon.
Champagner [Schaum-
wein].
Champignon.
Chance.
changieren; changeant.
Chaos; chaotisch.
Charakter; Charak-
teristik.
Charité.
Charlotte.
Chaussée.
Chef, Chefz.
Chemie.
Chemisette.
chevaleresk.
Chiffre, Chiffren.
Chignon. }
Chirurg.
Chlor.
Chok; chokieren.
Cholera.
cholerisch.
Chor, Chöre; Choral;
Chorist.

Chrestomathie.
Christ; Christentum.
chromatisch.
Chronik; Chronologie.
Cliqué, Cliquen.
Coiffeur.
Coupé [Abteil].
Coupon [Abschnitt,
Zinschein].
Cour [Hof].
Courage.
Cousin [Vetter], Cou-
sine [Waise].

D.

Dachs, Dachse.
Damaft.
Dambrett, -spiel, -stein.
Damhirsch, -wild.
dämmern; Dämme-
rung.
Dämon.
Darleh(e)n.
dasjelbe, deselben.
Dativ.
Daunen; Däunling.
Daune.
datwider.
Debatte; debattieren.
Débitant; debütieren.
Dechant.
defekt; der Defekt.
Definition; definitiv.
Defizit das.
degradieren.
dehnen; Ausdehnung.
Deich [Damm].
Deichsel.
Dekade; Dekagramm.
Defau.
deklamieren.
deklimieren.
Dekret.
delikat.
Defikt.
delizios.
Delfhin.
Delta.
Demant u. Diamant.

Demokratie.
Demonstration.
Demut; demütig.
dengeln.
Denkmal.
dennoch.
denunzieren.
Département.
Depeſche.
Deputation.
derart, dergestalt, der-
maßen, derzeit.
des, dessen; desfalls,
deshalb, desgleichen,
desungeachtet, des-
wegen.
Desinfektion.
Despot.
Deſſert.
Detail.
deucht, deuchte u. dünkft,
dünkfte.
deuten; Bedeutung;
deutlich.
deutsch; das Deutsche
Reich; er lernt,
schreibt, spricht
Deutsch [das Deut-
sche].
Deviſe.
Dezember.
Dezigramm, -meter;
Dezimalmaß.
dezimieren.
Diagonale.
Diakon; Diakonisse u.
Diakonissin.
Dialekt.
Dialog.
Diamant u. Demant.
Diät.
did; durch did und
dünn.
didſellig.
Dicht.
Didaktik.
Diebstahl.
Dienst; zu Diensten.
Dienstag; Dienſtags

- dieß, dieses; dießjährig,
 dießmal, dießzeit(s);
 ohnedies, überdies.
 Diet(e)rich der.
 Differenz; Differen-
 tialrechnung.
 Diktat; diktieren.
 Dilemma.
 Dilettant.
 Dimension.
 Diner; dinieren.
 Dinkel [Getreideart].
 Diözese.
 Diphtheritis.
 Diphthong.
 Diplom; Diplomat.
 direkt.
 dirigieren; Dirigent,
 Direktor, Direktorin;
 Direktrice.
 Disharmonie.
 Distanz.
 diskret; Diskretion.
 Diskussion; diskutieren.
 Dispens; dispensieren.
 disponieren; Dispo-
 sition.
 Disput; disputieren.
 Dissident.
 Dissonanz.
 Distanz.
 Distichon.
 Distinktion; distinguiert.
 Distrikt.
 Disziplin.
 Dithyrambe.
 bibidieren; Dividend,
 Divisor.
 Docht der.
 Dod das.
 Doge der.
 Dogma die.
 Dogma, Dogmen; dog-
 matisch.
 Dohle.
 Dohne.
 Doktor, Doktoren.
 Dokument.
 Dolch.
- Dolde.
 Dolman.
 Dolmetsch(er).
 Dom.
 Domäne.
 Domizil.
 Donnerstag; Donnerst-
 tagß.
 Dorothea, Dorothee.
 Dose.
 Dosis, Dosen.
 dotieren; Dotation.
 Dotter.
 Dozent; dozieren.
 Dragoman.
 Dragoner.
 Draht.
 Drama; dramatisch.
 drängen; Drangsal.
 dräuen [drohen].
 drechseln; Drechsel.
 drehen.
 dreißig.
 dreißt; Dreißtigkeit.
 dressieren; Dressur.
 Drill(s)ch.
 Drittel u. Drittel; zu
 dritt; dritt(e)halb.
 Droge; Drogist.
 drohen; Drohung.
 Drohne.
 dröhnen; Gedröhn.
 drollig.
 Dromedar.
 Trommete.
 Droschke.
 drucksen.
 Drüse.
 Dublette.
 ducken; Duckmäuser.
 Duell.
 Duett.
 Duff; duffig.
 Dufaten.
 Düne.
 Dünkel.
 Duodez.
 Duplikat.
 durchgehendß.
- Dusch; duschen; du-
 dusch(e)st; Duschbad.
 Duzend.
 duzen; Duzbruder.
 Dynamit.
 Dynastie.
- G.**
- Ebbe.
 ebenbürtig.
 Ebenholz.
 echt.
 Ede; eckig; Viereck.
 Edikt.
 Efeu.
 Effekt; effektuieren.
 egal.
 Egel; Blutegel.
 Egge.
 Ehe; ehelich.
 ehe; eher, ehedem, ehe-
 mals, ehemalig, ehe-
 stens, des ehesten.
 ehern.
 eichen; Eichant.
 Eidam, Eidame.
 Eidechse.
 eigen; zu eigen geben,
 ist mein eigen; Eigen-
 tum, eigentümlich.
 eigens; eigentlich.
 Eiland, Eilande.
 eilendß; eilig.
 einander; an-, auf-,
 aus-, mit-, zuein-
 ander; Aufeinander-
 folge.
 einäschern.
 Eindringling.
 einer; der eine, die
 einen; unsereiner; in
 einem fort; der Einer.
 einfäden.
 eingangß, im Ein-
 gang(e).
 Eingeweide.
 einhellig.
 einige, einiges.
 einrahmen.

- eintraumen. engagieren; Engage-
 eins; eins sein, werden; ment.
 eins versehen; eins Enklave.
 ins andere; unser- entbehren.
 eins; die Eins. entblößen.
 Einschickel. Ente, Enterich.
 Einsiedler. Entgelt; entgelten; un-
 einwand; einwandsfrei. entgeltlich.
 einzeln einzelne; ein- Enthujasimus.
 zelnes, im einzelnen, Entree.
 ins einzelste; der entfesslich.
 einzelne; Einzelheit. entzwei.
 Eiter der. Enzyklopädie.
 Ekel; ek(e)lig. Epaulett das u. Epau-
 Eklipf. lette die; Epauletten.
 Ekstase. Ephorus.
 Elastizität. Epidemie.
 Elefant. Epigramm.
 Elektrizität. Epilepsie; epileptisch.
 Element. Episkopat der.
 Elen, Elenier. Episode.
 Elend; elendiglich. Epistel.
 Eleve. Epitheton.
 elf. Epoche.
 Elfenbein. Epos; episch.
 Elisabeth. Eppich.
 Ell(en)bogen. Equipage; equipieren.
 Ellipse. erbojen; erbojt.
 Eloge. Erbs; Erbsenstroh u.
 Eß das; Eßässer. Erbsstroh.
 Eltern. Ereignis.
 Elysiun. ergiebig.
 Email; emaillieren. ergöhen.
 emanzipieren; Emanzi- Erkenntnis.
 pation. Erker.
 Emblem. erkiesen; erkiesste, er-
 Embryo. kiest; erkor, erkoren.
 Emil, Emilie. erklecklich.
 empfangen; empfang. Erlaß, Erlasse.
 empfehlen; empfehlst, erläutern.
 empfahl, empfahlen. Ernte.
 empfinden; empfind. erquicken.
 Emphase; emphatisch. erschrecken; erschraf, er-
 Empirie; empirisch. schrocken.
 empör; empören. ersprießlich.
 aufsig. erst; fürs erste; am,
 Ende; endlich; endgül- zum ersten; der erste
 tig; zu Ende bringen; beste; der Erste, z. B.
 Endzweck. der Klasse.
- erwägen.
 erwähnen.
 erwidern; Erwidern.
 Esche.
 Eskadron.
 Estorte.
 Espe; Espenlaub.
 essen; du ißest u. ißt,
 du aßest; eßbar.
 Eßenz.
 Eßig.
 Estrich.
 etablieren; Etablisse-
 ment.
 Etage.
 Ethik; ethisch.
 Ethnographie.
 Etikette.
 etliche, etliches.
 Etui.
 etwas anderes, Gutes.
 Etymologie.
 Euphemismus.
 Euler das.
 Evangelium.
 Eventualität, eventuell.
 exakt.
 Examen.
 Exekution.
 Exempel; Exemplar.
 exorzieren.
 Exil.
 Existenz.
 erotisch.
 Expedition.
 Experiment.
 Exponent.
 expres.
 Extrakt.
 Extrem.
 Exzellenz.
 exzentrisch.
 Exzerpt.
 Exzeß.
- F.
- Fabrik; Fabrikant; fa-
 brizieren.
 Fach; Fächer, fächeln

- Faden; fädeln.
 Fagott.
 fähig; Fähigkeit.
 fahl.
 fahnden.
 Fahne; Fahnenjunker,
 Fähnrich.
 fahren; Fährte, Fahrt,
 Fährte, Fuhr; fahr-
 lässig.
 Faktor.
 Faktum; faktisch.
 Fakultät.
 fallen; fällt, fiel.
 fallieren; Fallit.
 fällig.
 falls; allenfalls, jeden-
 falls usw.; besten,
 schlimmsten Fall(e)s
 u. besten, schlim-
 stenfalls.
 Falte; falten, faltig.
 Salz; salzen.
 Familie.
 fangen; fingst, fing.
 Farnkraut.
 Farre [junger Stier].
 Färse [junge Kuh].
 Fasan; Fasanerie.
 Maschine.
 faseln; Faselerei, faselig.
 Faß, Fässer.
 Fassade.
 fassen; du fassst u. faßt.
 Fasson.
 Fastnacht; Fasttag.
 faul; Fäulnis, fau-
 lenzen.
 Faust; Fäustel das
 [Hammer der Berg-
 leute].
 Fauteuil, Fauteuils.
 Faren.
 Fazit das.
 Fehser [Schößling].
 fechten; fichtst, ficht.
 Fee.
 Fehde; befehden.
 fehl; fehlgeh(e)n, -schie-
- ßen, -treten, er trat
 fehl; ohne Fehl.
 feilhalten; er hält feil.
 feind sein, werden.
 feist.
 Feld; feldern und feld-
 aus, quersfeldern;
 Feldscher(er); Feld-
 weibel.
 Feme; Femgericht.
 Ferge [Fährmann].
 Ferse [am Fuß].
 fertig; eifertig, fried-
 fertig.
 Feste; Festung.
 Feuilleton.
 Fer; Bergfer.
 Fiaker.
 Fiasko.
 Fibel.
 Fiber die [Faser].
 fidel [lustig].
 Fieberdas; fieberkrank.
 Fiedel; fiedeln.
 Figur; figurlich.
 Fiktion [Erdichtung].
 Filter; filtrieren.
 Filz.
 Finanzen; finanziell.
 finden; findig, Find-
 ling; Fund.
 fingieren [zu Fiktion].
 Finsternis.
 Firtelanz.
 Firn der.
 Firnis; firnissen; du
 firnistest u. firnist;
 gefirnist.
 First [des Daches].
 Fiskus; fiskalisch.
 Fittich.
 fix; fixstern; fixieren.
 Flachs; flächse(r)n.
 flackern.
 Fladen.
 Flagge; flaggen.
 flämisch.
 Flanel.
 flanke; flankieren.
- Flaum; Flaumfeder,
 flaumweich.
 Flaus u. Flausch.
 Flechse [Schne].
 flechten; flichtst, flicht.
 Fledermaus.
 Flegel; Dreschflegel.
 flehen; flehentlich.
 flektieren; Flexion.
 Flieder.
 Fliese die [Steinplatte]
 Fließ das [Bach].
 fließen.
 Fließpapier.
 flink.
 Flitterstaat.
 Flocke; flockig.
 Floh.
 Flor.
 Florett.
 Flostel.
 Flosse die.
 Floß das; flößen.
 Flöte.
 Flotte; Flottille.
 Flöz; Flözgebirge.
 Fluch; fluchen.
 flucht; flüchtig.
 Flug; flugs; flügge.
 Flur der; Hausflur.
 Flur die; Feldflur.
 Fluß, Flüsse; flüssig.
 flüstern; Geflüster.
 Flut; fluten.
 Fohlen u. Füllen.
 Föhnwind.
 Föhre [Kiefer].
 Folge; in der Folge;
 Folge leisten; infolge,
 zufolge; infolge-
 dessen, demzufolge.
 folgendes; im folgen-
 den; folgendermaßen.
 Folio.
 Folter.
 Fond [Hintergrund].
 Fonds der [Geldvortrag].
 Fontäne.
 fordern.

fördern; Beförderung.	fürlieb u. vorlieb.	geben; gibst, gibst, gib
fort das.	Furnier; Furnitur.	(§ 17, 1 Num.).
fortan; in einem fort.	Fürst; Fürstentum.	gebieten; Gebot.
Fossil das, Fossilien.	Furt.	Gebirge.
Fracht.	Fürwih u. Vorwih.	Gebiß.
fragen; fragst, fragte;	Fuß, Füße; fußen; zu	Gebresten das.
in Frage kommen.	Fuß(e) geh(e)n; fuß-	Gebühr; gebührend.
Fragment.	hoch; Fußtapfe.	Geburt; gebürtig.
Fraktur.	Füsilier.	Ged.
Franse; gefranst.	Futteral.	Gedeck.
Fregatte.		gedeihen; gediehet, ge-
frei; im Freien.	G.	diehen; gedeihlich.
Freischar; Freischärler.	gaffen.	Geeft die.
Frequenz.	Gage die.	Gefahr; gefährden.
Fresco, Fresken.	gähnen.	Gefährt das.
fressen; du frißest u.	Gala; galant.	Gefährte der.
frißt; du fraßest.	Galeere.	Gefäß, Gefäße.
Frevel; freventlich.	Galerie.	geflissentlich.
Friedhof; einfriedigen	Galgen.	Gehalt das [Besoldung].
[einhegen].	Galopp.	Gehalt der [Zuhalt,
Fries der.	Galosche.	Behäge. [Wert].
Frieseln die.	galbanisch.	geheim; insgeheim.
Fritasse.	Gamasche.	geh(e)n; gingst, ging
frisieren; Friseur,	gang und gäbe.	gehener.
Friseur.	gänglich; Gängelband.	Gehilfe.
Frift.	Ganz; Gänserich.	Gehöft.
frivol; Frivolität.	ganz; im ganzen, im	Geißel der [Würge].
fröhlich; frohlocken.	großen ganzen; ein	Geiß die; Geißblatt.
Fron die; Frondienst,	Ganzes; gänzlich.	Geißel die [Peitsche].
Fronfeste, Fronleich-	gar; ganz und gar;	Geiz; geizig.
nam; fronen, frönen.	Garküche.	Gelände.
Front.	Garantie; garantieren.	Geländer.
frühestens; zum, mit	Garde; Gardist.	Gelée das.
dem frühesten; in	Garderobe.	gelegentlich.
der Frühe.	Gardine.	Gelaise, Gleis; ent-
Frühling; Frühstüd.	gären; gor u. garte.	gleisen.
Fuder.	Garnison.	gellen; es gellt.
Fug; mit Fug und	Garnitur.	gelten; gelt?
Recht; fügen, füglich,	garstig.	Gelübde.
gefügig.	Gas das, Gase.	gemächlich.
fühlen; Fühlung, fühl-	Gasse, Gäßchen.	Gemahl, Gemahlin.
los.	Gastmahl; Gastwirt.	Gemälde.
füllen; Füllsel.	Gaze die.	gemäß; demgemäß,
Füllen u. Fohlen.	Gazelle.	zeitgemäß.
Fundament.	Gebäck [Backware].	Gemein(d)e.
fünfszehn, fünfzig.	gebären; Gebärde.	Gemse; Gemsebock.
Funktion.	gebären; gebiert, ge-	Gemüt; gemüthlich.
fürdaß.	bar, geboren.	Gendarm, Gendarmen;
Furier.	Gebäude.	Gendarmerie.

- Genealogie.
 genehmigen.
 General.
 generell; generös.
 Genie, Genies; genial.
 genieren.
 genießen; genoß, ge-
 nossen.
 Genitiv.
 Genosse u. Genoß.
 Genrebild.
 genug; Genüge.
 Genus das, Genera.
 Genuß der, Genüsse.
 Geographie, =metrie.
 Gepäck; Handgepäck.
 Ger der [Wurfs]pieß].
 gerade; fünf gerade sein
 lassen; geradezu, ge-
 radewegs.
 Gerät.
 geraten; es gerät, geriet;
 außs Geratewohl.
 gerben; Gerber.
 Gerhard; Gertrud.
 gering; nicht im ge-
 ringsten.
 Gerte; Reitgerte.
 geruhen.
 gesamt; Gesamtheit.
 Gesandter; Gesandt-
 schaft.
 Geschäft.
 geschehen; es geschieht,
 geschah; Geschichte.
 gescheit.
 Geschmeide.
 Geschmeiß.
 Geschwader.
 geschwind.
 Geschwulst.
 Geschwür.
 Gesims.
 Gespan; Gesindel.
 Gespann der [Gesährte].
 Gespann das.
 Gespenst.
 Gespinst.
 Gestade.
 Gestalt; dergestalt.
 Geständnis.
 Gestänge das.
 Geste, Gesten; gestiku-
 lieren.
 gestern; gestrig.
 Gestrüpp.
 Getränk.
 Getreide.
 Gevatter.
 gewahr werden.
 Gewähr die; ge-
 wahren.
 Gewährsam.
 Gewährsmann.
 Gewand; Gewand-
 haus.
 gewandt; Gewandt-
 heit.
 gewärtig.
 Gewehr das.
 Geweih.
 Gewinn; Gewinnst.
 gewiß; Gewißheit.
 gewöhnen; gewöhnlich,
 Gewohnheit.
 Gewürz.
 Siebel.
 Gier; gierig.
 gießen; goß, gegossen;
 Gießer, Guß.
 Gilde; Schützengilde.
 Gips.
 Giraffe.
 Girlande.
 Gisch.
 Gitarre.
 Glacehandschuh.
 Glacis das.
 Glas, Gläser.
 gleich und gleich; des-,
 meines-, ohneglei-
 chen; gleichermaßen,
 -weise; gleichwohl.
 gleichschenkel(e)lig, =win-
 kel(e)lig.
 Gleisner; gleisnerisch.
 gleissen [glänzen].
 gleiten; glitt, geglitten.
 Gletscher.
 Gliedmaßen; glied-
 weise.
 Glimmer.
 glimpflich.
 Globus, Globusse u.
 Globen.
 Glorie; glorreich.
 glücken; Glut.
 Gneis.
 Göpel der.
 Göße.
 Gote; gotisch.
 gottlob!, Gott sei Dank!
 Gouverneur; Gouver-
 nante.
 Grabmal; Grabscheit.
 Grad; hochgradig.
 Graf, Gräfin.
 Gram; grämen; gram
 sein.
 Gramm das.
 Grammatik.
 Gran das [Gewicht];
 Granate.
 Granit.
 Gras; grasig
 grassieren.
 gräßlich.
 Grat; Rückgrat.
 Gräte; Fischgräte.
 grätchen.
 gratulieren.
 grau; gräulich.
 Graus; grausen,
 grausig.
 Graveur.
 Grazie; grazios.
 Greis, Greisn.
 Grenadier.
 Grenze; begrenzt.
 Greste, Grestchen.
 Grael; graelich.
 Griesgram; griesgrä-
 mig.
 Griesß der.
 Grinasse.
 Grimm; grimmig.
 grob; Grobian.

Gros das [zwölf Dut-
zend].
groß, am größten; groß
und klein; im großen;
größtenteils.
Grotte.
Grum(me)t.
grün; im Grünen;
Grünspan.
Grund; zu Grunde
u. zugrunde geh(e)n,
legen, richten.
grunzen.
Gruppe; gruppieren.
Grus [Schutt]; Kohlen-
grus.
gruseln.
Gruß; grüßen.
gucken; Guckkasten.
Guillotine.
gütlig.
Gummi.
Gunst; zu Gunsten u.
zugunsten.
Günter (§ 7 Anm. 2).
Guß, Güsse.
Gustav.
gut; zugute halten,
kommen; in Güte;
Gutes und Böses;
gutheißen.
Guttapercha.
Gymnasium; Gym-
nastik.

S.

Haar, Härchen; haarig,
hären; behaart.
Habicht.
Hacke die [Werkzeug].
Hacken der u. Hacke die
[am Fuß].
Hackerling.
Häckel.
Hafen, Häfen.
Hafser.
Haff.
Hast.

Hag; Hagebutte u.
Hambutte; Hage-
buche, hagebüchen.
Häher.
Hahn; Hahn(en)schrei.
Hai, Haifisch.
Hain.
Haken; häkeln.
-halben; ineinethalben,
eurethalben usw.;
allenthalben.
-halber; beispieles-,
krankheits-, ehren-
halber.
halbart.
Halfter.
hallo!
Hals; halsstarrig.
halten; hältst, hielt.
Halunke.
Hambutte u. Hage-
butte.
hämisich.
Hämorrhoiden.
Hamster.
Hand; zur Hand sein,
zu Händen; über-
hand, vorderhand;
ab-, vor-, zuhanden;
allerhand, kurzer
Hand u. kurzerhand;
handhaben; aus-, be-,
einhändigen.
hangen; hingst, hing.
hängen; hängtst.
Hans; hänseln.
Hantel der [Turngerät].
hantieren; Hantierung.
hapern.
Harte.
Harlekin.
Harmonie.
Harnisch.
Harpune.
hartnäckig.
Harz; harzig.
Hasardspiel.
Hase, Häschen.
Haspe; haspeln.

hassen; du hassst u. haßt;
Haß, häßlich; gehässig.
Hast; hastig.
hast [von haben].
hätscheln.
Haupt, Häupter; zu
Häupten; Häuptling
Haus; zu, von, nach
Haufe; haushalten,
er hält haus; hau-
sieren; Hausrat,
Hausgerät; häuslich
Hebel.
Hechel.
Hechse [Ameisebug].
Hede.
Hederich.
Hedwig.
Heer; Heerbaum, Heer-
straße.
Hefe.
Hest.
hegen; Heger; Hegege.
Hehl; kein Hehl machen;
verhehlen; Hehler.
hehr [heilig, erhaben].
Heide der; Heidenwolf.
Heide die; Heideland.
heikel, heiklig.
heilen; Heiland; heilig,
Heiligtum; heillos
Heimat; Heimweh.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten.
heißen; hieß, geheissen.
heizen.
Hektar; Hektoliter.
Helene.
Hellebarde; Hellebar-
dier.
Hellene [Griechen].
Hend(e).
Hemisphäre.
hemmen; Hemmnis.
henken; Henkel, Henker.
Henne.
her; herwärts, herab,
herein, herum usw.

- Herauch.
 Herberge.
 Herbst.
 Verd.
 Herde.
 Hering.
 Hermann.
 Hermelin.
 hermetisch.
 Herold; Heraldik.
 Herr; herrlich; herr-
 schen; du herrsch(e)st;
 Herrschaft.
 Herz; herzlich; herzlich.
 Herzog.
 heterogen.
 Heu; Heuschaber.
 heucheln; Heuchler.
 Heuer die; heuern.
 heulen; Wehler.
 heute; heutig; heutzun-
 tage.
 Heze.
 hierauf; hierher.
 Hieroglyphen.
 Hifthorn.
 Hülse.
 Himbeere.
 hin; hinaus, hinein.
 Hindin [Hirschkuh].
 hinsichtlich, in Hin-
 sicht.
 Hippodrom [Pferde-
 reimbahn].
 Hirse.
 hissen [die Flagge]; du
 hissest u. hisst.
 Historie; historisch.
 Hoboe; Hoboist.
 hoch und niedrig; aufs
 höchste, höchstens;
 Höhe.
 Höcker [Buckel].
 Hof; höflich, höflich.
 Hoffart; hoffärtig.
 hoffentlich.
 Hoheit.
 Hohepriester.
 hohl; Höhle, höhlen.
- Hohn; höhnen; hohn-
 lachen; hohnsprechen.
 Höfer [Händler], Höte-
 rin.
 hold; holdselig.
 holen; abholen.
 holla!
 Hölle; höllisch.
 holpern; holp(e)rig.
 Holunder.
 Homöopath.
 honett.
 Honig.
 Honoratioren die.
 Horizont.
 Hornis u. Hornisse.
 Horoskop.
 Hospital; Hospiz.
 Hotel.
 hübsch.
 Hüfte.
 Hügel; hügelig.
 Huhn, Hühner.
 hüllen; Hülle, Hülse.
 Hüne; Hümengrab.
 hüpfen.
 Hürde.
 hurra!
 Husar.
 Hut der.
 Hut die [Schutz].
 Hüne.
 Hyazinthe.
 Hydra.
 Hygiene.
 Hymne.
 Hyperbel.
 Hypochondrie.
 Hypotense.
 Hypothek.
 Hypothese.
- I (i).**
- ideal; das Ideal;
 Idealismus.
 Idee; ideell.
 identisch.
 Idiot.
 Idyll das, Idylle die.
- Igel.
 ignorieren; Ignorant.
 Illumination.
 Illustration.
 Itis, Itisse.
 imaginär.
 Jubiß.
 Imperativ.
 Imperfekt(um).
 Impertinenz.
 impfen.
 inbrünstig.
 indes, indessen.
 Indikativ.
 Individuum, Indivi-
 duen; individuell.
 Industrie; industriell.
 infallibel.
 Infanterie.
 infizieren.
 Ingenieur.
 Ingrediens das; In-
 gredienzien.
 Ingwer.
 Inhalt; inhalts.
 infognito.
 inkonsequent; Inkonse-
 quenz.
 inkorrekt.
 Inland; Inasse.
 Inlett das.
 inmitten.
 Inning.
 Inquisition.
 insbesondere; insouder-
 heit.
 Insekt.
 insgeheim; insgesamt.
 insofern, insoweit.
 Inspekteur; Inspektor.
 inspizieren.
 Instanz.
 Instinkt.
 Institut.
 Instruktion.
 Instrument.
 Integral.
 Intellekt; intellek-
 tuell.

- Intendant.
 Interdikt.
 Interessé; interessant.
 Interjektion.
 Interpunktion.
 Intervall.
 intim.
 intolerant; Intoleranz.
 intrigant; Intrige; intrigieren.
 Invalide.
 Inventar; Inventur.
 invidig.
 inviesern, inwieviel.
 irden; irdisch.
 irrational.
 irregulär.
 Irrtum; irrtümlich.
 Jegerin.
 Islam.
 isolieren.
 Israelit.
 Isthmus.
 Italiener; italienisch.
- Œ**
- jach, jäh(e).
 Jacht [Schiff].
 Jagd; jagdbar.
 jählings.
 jahraus, jahrein; jahre-
 lang; jährlich, jähr-
 lich; Jahrzehnt.
 Jakob.
 Jalousie.
 Janhägel.
 Januar.
 jäten.
 Jauche.
 jedermann; jederzeit;
 jedesmal; jeglich.
 jemand; jemand an-
 ders, jemand Frem-
 des.
 jenseit(s).
 jesho, jesh; jeshig.
 Jockei.
 Job das.
 johlen.
- Goppe die.
 Journal.
 jovial.
 Jubel; jubeln; Jubi-
 läum; jubilieren.
 Juli.
 jung und alt; jüngst.
 Jungfer.
 Juni.
 Jurh.
 Justiz.
 Jute die.
 Jutvel; Jutvelier.
- K**, vgl. auch **G**.
- Kabale.
 Kabel das.
 Kabelaue der.
 Kabine; Kabinett.
 Kabriolett.
 Kadett.
 Kaffee der.
 Käfig.
 kahl.
 kahmig [schimmelig].
 Kahn; Kahnfahrt.
 Kai der [Ufer, Ufer-
 straße].
 Kaiser.
 Kajüte.
 Kaktus, Kakteen.
 Kalender.
 Kalesche.
 Kalkfaktor.
 Kaliber.
 Kalif.
 kalkulieren; Kalkulator.
 Kalligraphie.
 Kamee.
 Kameel (Kameel).
 Kamelott.
 Kamerad.
 Kamille.
 Kamin.
 Kamisol.
 Kamm; Kammrad.
 Kammacher (§14 Num).
 Kammerrat [Titel].
 Kampagne.
- Kämpfe.
 Kampf; Kämpfer.
 Kämpfer.
 Kanal, Kanäle.
 Kanapee.
 Kandidat.
 Kanevas.
 Kaniichen.
 Kanielieren.
 Kaniibale.
 Kanon; kanonisch.
 Kanone; Kanonier.
 Kantine.
 Kanton, Kantone.
 Kantor, Kantoren.
 Kanttschu.
 Kanzel.
 Kanzlei; Kanzler.
 Kap das.
 Kapäum.
 Kapelle.
 Kaper; kapern.
 Kapital; Kapitel; Ka-
 pitell [an der Säule];
 Kapitöl; kapitulie-
 ren, Kapitulation.
 Kapitän.
 Kaplan.
 Kappzaum.
 Kapsel.
 Kapuze; Kapuziner.
 Karabiner.
 Karaffe.
 Karat; karätig.
 Karawane.
 Karbonade.
 Kardätsche [Woll-
 kamm].
 Kardinal.
 Karfreitag; Karwoche.
 Karikatur; karikieren.
 Karl.
 Karmesin, Karmin.
 Karneval.
 Karoline.
 Karosse.
 Karre die u. Karren
 der; farren; Kärner.
 Karree, Karrees.

Karriere.	lehren; Wehricht.	Klima; Klimatisch.
Kartätsche [Geschloß].	Keiler [Eber].	Klinik; klinisch.
Kartause; Kartäuser.	Keller; Kellner.	Klistier.
Karte.	kenntlich; Kenntniß.	Kloafe.
Kartell.	kentern.	Klopz.
Kartoffel.	Kescher.	Kloß, Klöße.
Karton; kartonieren.	keuchen; Keuchhusten.	Kloster.
Karussell.	Keule.	Klub.
Karzer.	Keusch.	Knäuel.
Käse.	Keibiz.	Knicks; Knicksen.
Kasematte.	Kiefer der.	Knie; knie(e)n.
Kaserne.	Kiefer die [Baum].	knirschen; du knirsch(e)st.
Kasimir.	Kiel; kielholen.	Knoblauch.
Kasino.	Kieme.	Knorpel; knorp(e)lig.
Kaskade.	Kien; Kienspan.	Knospe, Knospchen.
Kaspar.	Kiez; Kiesel.	Knüppel.
Kasse; Kassette; Kas-	kiezen s. erkiesen.	Knüttel; Knüttelwerfe.
sier(er).	Kilogramm, -meter.	Ko-, Kol-, Kom-, Kon-,
Kasserolle.	Kirnez u. Kirneße.	Kor= in zusammen-
Kassagnette.	Kissen; Kopfkissen.	gesetzten Fremdwör-
Kastanie.	Kiste, Kistchen.	tern (§ 26, 2a) z. B.
Kaste die.	Kit(e)lig.	Koeffizient, Koor-
Kasteien.	Kladde.	diniert, Kosinus;
Kastell; Kastellan.	Kläffen; Kläffer.	Kolleg, Kollege,
Kasus.	Klaster.	Kollegium, Kollekte,
Katafalk.	Klapz.	Kollekteur, Kollision,
Katapulte.	Klar; im Klaren sein,	Kolportage, Kolpor-
Katalog.	ins Klare kommen.	teur, Kolportieren;
Katarakt.	Klara, Märchen.	Kombination,
Katarrh; katarrhologisch.	Klarinette.	Kommandant, Kom-
Kataster.	Klasse; Klassiker, Klas-	mandeure, Komman-
Katastrophe.	sisch; klassifizieren.	do, Kommerz, Kom-
Katechet; Katechismus.	Klaufe; Klausner.	missar, Kommission,
Kategorie; kategorisch.	Klaufel; verklaujulie-	Kommune, Kompa-
Katharina.	ren.	rativ, kompetent,
Kathedr.	Klavier.	Komplement [Er-
Kathedrale.	Kleck; Klecksen.	gänzung], komplett,
Kathete.	Klee.	Komplex, Kompliment
Katholik; katholisch;	Klei der; Kleiboden.	[Gruß], Kom-
Katholizismus.	Kleid; Kleidsam.	plott, komponieren,
Kathun.	Kleie die.	Kompott, Kompresse,
Kaudiversch.	Klein; von Klein auf;	Kompromiß;
Kauffahrteischiff.	im Kleinen; bis ins	Kondition, Kondi-
Kaution.	Kleinste.	tor, Kondukteur,
Kaufschuf.	Kleinod, Kleinode u.	Konfekt, Konferenz,
Kavallerie;	Kleinodien.	Konfession, Konfir-
Kavallerist.	Klempner.	mation, konfiszieren,
Kaviar.	Klerus; Kleriker; Kleri-	Konflikt, Konfus,
Keble.	kal, Kleriker.	Konfusion, Kon-

- gruent, Kongruenz, Komfort.
 Konjugation, Konkomiter; komisch.
 junktion, Konjunktiv, Komitee.
 konlav, konkret, Konkonma.
 kurrent, Konkurrenz, Kommiss.
 Konkurs, Konnexion, Kommissbrot.
 Konsens, konsequent, Kommode.
 Konsequenz, Konserve, Konsistorium, Komödie; Komödiant.
 Konsolle, Konsonant, Kompagnon.
 Konjorte, Konstitution, Kompanie u. Kompagnie (§ 26, 2a).
 Konstrukt, Konstruktion, Kompaß, Kompasse.
 Konsul, Konsum, Kontur, Konture.
 Kontinent, Kontrakt, Konchylië.
 Kontrast, Kontrolle, komisch [tegeßförmig].
 Kontrolleur, Konvent, Konversation, Konrad.
 Konver, Konvikt, konzentrisch, Konzept, Konto, Kontos.
 Konzert, Konzeßion, Kontor (Comptoir).
 Konzil; Korrektur, Kontur [Untriß], Konturen.
 korrekt; Korrektur, kopfüber.
 korrigieren, KorreKopie; kopieren.
 spondenz, Korrespondieren, Moralle.
 Kobalt [Mineral]. Moran.
 Koben u. Rosen. Kornett.
 Kobold [Berggeist]. Korporal.
 Köcher. Korporation.
 Köder; ködern. Korps (§ 26, 2a).
 Koder. korpulent; Korpulenz.
 Kofen u. Koben. Korridor.
 Kognak. Korsett.
 Kofl; Koftrabi. Korvette.
 Kofle; Köhler. Korhyphäe der.
 Kofe die. Kosak.
 Kofarde. Kosmopolit; kosmopolitisch.
 Kofett; Kofettieren. Kofsat, Kofäte.
 Kofon, Kofons. Kostüm.
 Kofosnuß. Kot; kotig.
 Kofz. Kofeseß.
 Kofibri. Köter [Hund].
 Kofik. Kofthurn.
 Koflett. Krabbe die [Krebs].
 Kolon; Senuikolon. Krächzen.
 Kolonie; Kolonist. Kraft, z. B. meines Amtes.
 Kolonne; Kolonnade. Krähe; Krähen.
 Kofofz; Kofofjal. Krakeel.
 Komet. Kram; Krämer.
- Kram(me)tsvogel.
 Kram.
 Kramich.
 Kramz; Kränzen.
 Krater.
 Krauseminze.
 Krawall.
 Krawatte.
 Kreatur.
 Krebs.
 Kredenzen.
 Kredit.
 Kreis; kreisen; Kreisel.
 kreischen; du kreisch(e)st.
 Kremppe; krepfen.
 krepieren.
 Krepp.
 Kresse.
 Kreuz; kreuz und quer.
 kriechen; krod, gekrochen.
 kriegen [bekommen u. Krieg führen].
 Kriminalist; kriminell.
 Kriße, Krißis.
 Kristall.
 Kritik; kritisch.
 Krokodil.
 Kröte.
 Krüde.
 Krume, Krümchen.
 Kruppe.
 Krüppel.
 Krupphusten.
 Kruste.
 Krutzifix.
 Kubikmaß; kubisch.
 Kuchlein.
 Kuchel.
 Kufe; Küfer.
 Kugel; kug(e)lig.
 kühl.
 kühn.
 Kullisse.
 Kullmination.
 Kult(us); kultivieren;
 Kultur.
 Kump(me)t.
 Kumpen.

Kundschafft.	Kafai.	lehren; Lehrer; Ge-
Kuno.	Kafe; Saiziale.	lehrter.
Kunst; Kunststück.	Katen; Bettklafen.	Leib; bei Leibesloben;
Kur; kurieren; Kurhaus.	Kand; Landgericht;	beileibe nicht.
Kurant.	Landknecht.	Leibung [an Fenstern
Kürass; Kürassier.	lang; seit langem, des	und Türen].
Kuratel.	längeren, zum läng-	Leichdorn.
Kurbel.	sten; tage-, jahrelang.	Leiche; Leichnam.
Kürbis; Kürbisse.	Lang(e)weile; lang-	Leid; ein Leid(s) tun;
Küren; Kürnen.	weilig.	zuleide.
Kürfürst; Kurwürde.	längs [entlang].	leid sein, ihm, werden.
Kurie.	längst [seit langer Zeit].	leidig; leidlich.
Kurier, Kuriere.	langwierig.	Leier; leiern.
Kurios.	Langze; Langzette.	leihen; leihst, leih;
Kurrende.	läppiſch.	Leichhaus.
Kurrenschrift.	Lärche [Baum].	Leikauf [Kauftrauf].
Kurz; Kurze; Kurzuß.	Lärm; lärmern.	Leinwand; Linnen.
Kürschner.	Farbe; entlarven.	leiten; Geleit(e); Leiter.
Kurt.	laß; läßig.	Lektion; Lektüre.
Kurve.	lassen; du lässest u. läßt.	Leuz.
Kurz; in, seit, vor kur-	Last; lästig.	Leopard.
zen; auß kürzeste;	Lattich.	Leopold.
über kurz oder lang;	Lauch.	Leiche [Vogel].
den kürzeren ziehen;	Lauge.	lesen; las.
Kurzweil.	laut; läuten.	leht; am, zum letzten;
Kuß; küssen; du küssest	lauter; läutern.	zu guter Leht.
u. küßt.	Lava.	leugnen.
Küste; Meeresküste.	Lavendel.	Leumund; verleumden
Künstler; Kunstos.	lavieren.	Leutnant.
Kutsche.	Lawine.	leutselig.
Kutter.	Lazarett.	Levante.
Kwert, Kwerte [Ge-	Leben; mein Leben	Levit, Leviten.
deck u. Briefum-	lang u. mein lebe-	Levkoie.
schlag].	lang; mein Lebtag;	Lexikon, Lexika.
Kuz.	bei Lebzeiten; lebens-	liberal.
	lang; Lebehoch.	Lichtmeß u. Lichtmesse.
	lechzen.	Lid; Augenlid.
Laboratorium.	ledig; lediglich.	Liebe; zuliebe.
Labsal.	Lee [Gegenteil von	Lied; Lieberdich.
Labyrinth.	Luw]; leewärts.	liederlich.
Lachs, Lachse.	leer; leeren.	liefern; Lieferant.
Lack; lackieren.	Legat das [Vermächts-	Lißer.
laden; lädſt, lädt.	nis].	Lilie.
Lafette.	Legende.	Limonade.
lahm; lähmen.	Region.	Lindwurm.
Lahn [Metalldraht].	legitim; Legitimation.	Linie; lin(i)ieren;
Laib [Brot]	Leh(e)n; belehnen.	Lineal.
Laich; laichen.	Lehn.	links; von, nach links.
Laie.	lehnen; Lehne.	Linse.

L.

Ispeln.
 Itanel.
 Iiter das.
 Iiteratur; literarisch.
 Iithographie.
 Iirurgie.
 Iiye.
 Iivree.
 Iizentiat.
 Iizitation.
 Iob; löblich; Iob-
 Iudeln.
 Iodern.
 Iogarithmus.
 Ioge.
 Iogit; Iogisch.
 Iogis; Iogieren.
 Iohje; Ioheln; Iichterloh.
 Iohgerber.
 Iohn; Iohnen; Iöhnen.
 Iokal das.
 Iokomobile; Iokomo-
 tive.
 Iorbeer.
 Iord, Iordz.
 Iorgnette; Iorgnon.
 Ioz; Iosen; Iosung.
 Ioz; Iöjen; Iözlich.
 Iöfchen; du Iöfch(e)st;
 erlöfchen; das Iicht
 erlöfcht.
 Iot; Ioten; Iotrecht,
 Iöten; Iötig.
 Iothar.
 Ioffe.
 Iotterbube; Iotterig.
 Iotterie.
 Ioyal; Ioyalität.
 Iuchz.
 Iüde.
 Iudolf; Iudwig.
 Iug; Iügen.
 Iugen [Ipähen]; Iute.
 Iuije.
 Iünje die [Ichznagel].
 Iupe.
 Iust; Iüftern.
 Iuv [Iindseite des
 Ichiffez]; Iuvwärtz.

Iurus.
 Iymphje.
 Iynchen
 Iyra; Iyrit; Iyrisch.
 Iyzeum.

M.

Maat der.
 Macht; mächtig.
 Magazin.
 Magd, Mägdlein.
 Magiſtrat.
 Maguet.
 mähen; Mäher; Mahd
 die, Mähder.
 Mahl; Mahlzeit.
 mahlen; Mühle.
 Mahſchay (vgl. Ge-
 mahl).
 Mähne.
 mahnen; Mahnung.
 Mähre [Iferd].
 Mai; die Maien.
 Maid [Mädchen].
 Mais.
 Maiſche; maiſchen; du
 maiſch(e)ſt.
 Majestät; majestätisch.
 Major.
 Majoran u. Meiran.
 Majorat.
 majorem.
 Makel; makellos; mä-
 keln.
 Maffaroni die.
 Maffler u. Mätler.
 Maffulatur.
 Mal; Malſtein, Merk-
 mal, Muttermal.
 Mal; das erſte Mal u.
 das erſtemal, zum
 zweiten Male u.
 zum zweitemmal;
 ein anderez Mal u.
 ein andermal, meh-
 rere Male u. mehr-
 mals; zweimal, je-
 dezmal, auf einmal,
 ein für allemal.

malen; gemalt; Mater
 Malheur.
 maliziöz.
 Malve.
 Malz.
 Mamelud.
 Mammut.
 man.
 manche; mancherlei;
 manchmal.
 Mandel die.
 Manen die.
 Mangel; mangelz.
 Manier; manierlich.
 mannigfach; mannig-
 faltig.
 Manöver; manövrieren.
 Manſchette.
 Mantel der.
 Manuſkript.
 Mär(e), Märchen.
 Margarete, Grete.
 Margarine.
 Marine.
 Markfetender.
 Markiſe [Somien-
 dach].
 marode; Marodeur.
 Maroquin.
 Marquis; Marquiſe.
 Marſch; marſchieren.
 Marſchall; Marſtall.
 Martha.
 martialijch.
 Märtyrer.
 März.
 Marzipan.
 Maſchine.
 Maſjern.
 Maſke; Maſkerade.
 Maſkulinum.
 Maß; mit, ohne Maßen;
 über die Maßen; der-
 maßen, gewiſſer-, be-
 kamtermmaßen.
 Maſſe; maſſiv.
 Maßholder.
 maſſieren; Maſſage.

- Maßlieb.
 Mast der; Mastbaum.
 Mast die.
 Materie; Material;
 materiell.
 Mathematik.
 Mathilde.
 Matraße.
 Matrose.
 Matthäus; Matthias.
 Maus, Mäuse.
 Mause; maufern.
 Mant die [Zoll].
 Mechanik; mechanisch.
 medern.
 Medaille; Medaillon.
 Medizin.
 Meer.
 Meerrettich.
 Mehl; mehlig.
 mehr; mehrere.
 Meier; Meierhof.
 Meile; meilenweit.
 Meiler.
 Meineld.
 Meiran u. Majoran.
 Meise.
 Meißel der; meißeln.
 meist; meistens; die
 meisten, das meiste,
 am meisten.
 Melancholie.
 Melange.
 Melodie.
 Melone.
 Meltau (§ 18).
 Memoiren die.
 Menagerie.
 mengen; Mengsel.
 Menig.
 Menuett.
 Mergel der.
 Meridian.
 merken; Vermerk.
 Mesner [nicht zu Messe
 gehörig].
 Messe; Messbuch.
 messen; du mißest u.
 mißt; du maßeßt.
- Messing.
 Meßtze.
 Met.
 Metall.
 Metamorphose.
 Metapher; metapho-
 risch.
 Metaphysik.
 Meteor das; Meteor-
 logie.
 Meter das.
 Methode.
 Mettwurst.
 Metzger.
 Menehelnord; meuch-
 lings.
 Meute; Meuterei.
 Nieder das.
 Miene [Gesichtsaus-
 druck].
 Miene; mieten, Mieter.
 Migräne.
 Mikroskop.
 mild; mildtätig.
 Militär; militärisch.
 Miliz.
 Milliarde; Millionär.
 Milz.
 Mime; Mimit.
 mindestens; zum, nicht
 im mindesten; das
 mindeste.
 Mine [unterirdischer
 Gang]; minieren.
 Mineral.
 Minister.
 minorenn.
 Minuend.
 Minute.
 Minze; Pfefferminze.
 mißchen; du miß(e)st.
 Mißpel.
 miß-; mißbrauchen,
 mißhandeln; miß-
 heilig, mißlich; Miß-
 mut; Mißton usw.
 mißen; du mißest u.
 mißt.
 Mißetat; Mißetäter.
- Mission; Missionar u.
 Missionär.
 Mißzelle.
 Mittag; des Mittags;
 mittags, heute mit-
 tag.
 mittels.
 mitternachts.
 Mittfasten.
 Mittwoch; Mittwoch^s.
 Möbel; möblieren.
 Mobiliar, Mobilien.
 Mode; modern.
 Modell; modellieren.
 modeln.
 Moder; moderig.
 mögen; mag, möchte,
 gemocht.
 möglich; sein möglich-
 stes, alles mögliche
 tun; möglichenfalls,
 möglicherweise.
 Mohammedaner.
 Mohu; Mohublume.
 Mohrder; Mohrenland.
 Möhre; Mohrrübe.
 mokieren.
 Mole die [Hafendamm].
 Moment der [Augen-
 blick].
 Monarch; Monarchie.
 Mouat.
 Mönch.
 Mond; mondsüchtig.
 Monolog.
 monoton.
 Montag; Montag^s.
 Monteur; montieren.
 Moor das; Moorland.
 Moos, Moose; bemooft.
 Mops, Möpse.
 Moral.
 Morast.
 Morchel.
 Morgen der; des Mor-
 gens; morgens, heute
 morgen.
 morgen [am folgenden
 Tage].

Morib.	nachgiebig.	nicht; zunichte machen;
morsch.	Nachhut.	mitnichten.
Mörtel.	Nachlaß; Nachlässigkeit.	nichts; für, um nichts;
Mosaik.	Nachmittag; des Nach-	nichts anderes, nichts
Moschee.	mittags; nachmit-	Neues; nichtsdesto-
Mot; Motstrich.	tags, heute nach-	weniger; das Nichts.
Motiv.	mittag.	nieder; niedrig.
Möwe.	nachsichtig.	niedlich.
Muff der u. Muff(e) die.	Nacht; des Nachts;	Niedmangel.
Mühe; mühen; müh-	nachts, heute nacht.	niemand; niemand an-
sam, Mühsal, müh-	Nachteil; nachteilig.	ders, niemand Frem-
selig.	Nachtigall.	des.
Muhme.	Nachtrab.	Niere.
multiplizieren; Multi-	nackend, nackt.	niesen; Nieswurz.
plikand.	nagen; Nagetier.	Niesbrauch; Nies-
Mund; mündlich.	nah(e); des näheren,	nieser.
Mündel; mündig.	fürs nächste, von nah	Niete.
Munition.	und fern; nähern.	nieten; niet- und
munizipal.	nähen; Naht, Näherin	nagelfest.
Münster das	u. Nähterin; Näh-	nirgend(s).
Münze [Geld].	maschine.	nis-, nisse; z. B. Bild-
mürbe; Würbraten.	nähren; Nahrung.	nis, Bildnisse usw.
Mus; Gemüse.	naiv; Naivität.	Nische.
Muse; Museen.	Name; namens [mit	Niveau; nivellieren.
Muselmanen u. Musel-	N. u. im N.]; na-	Nix, Nixe.
männer.	mentlich.	Nomade.
musizieren; Musikant.	nämlich; der nämliche.	Nominativ.
Muskat.	Naphtha.	Nord; nordwärts.
Muskel; muskulös.	Narr; Narrerei, nar-	nörgeln (nergeln).
Muskete; Musketier.	risch, der narrisch(e)ste.	Norm; normal.
Muße; müßig.	Narzisse.	Nösel der u. das.
Muffelin.	naschen; du nasch(e)st.	Not; in Not, in Nöten
müssen; du mußt,	naseweis; Nashorn.	sein; not sein, im,
mußttest.	naß; Nässe.	werden; vomnöten
Mut; mutig; zu Mute	Nation; national.	sein; notdürftig.
u. zornig sein; mut-	Natur; natürlich.	Notar; notariell.
maßen.	Nebel; neb(e)lig.	Note; Notensystem.
mutieren.	Nebenbuhler.	nötig; nötigenfalls.
Myrthe.	Necessaire.	Notiz.
Myrte.	Negation; negativ.	notwendig; notwendi-
Mythik; mysteriös.	Neger.	gerweise.
Mythie; Mythologie.	Negligé.	Novelle.
	nehmen; nimmst, nahm.	November.
	Nehrung [Sandzunge].	Novize.
	Nektar.	Nuance.
	Nerv; nervig; nervös.	Numero; numerieren.
	neu; aufs neue, von	Nummer.
	neuem; etwas Neues.	Nuß, Nüsse.
	Neutrum; neutral.	Nüster.

N.

Nabe [am Rade].
nachaffen.
nachahmen.
Nachbar, Nachbarn.
Nachen.

Nut die; Nutzhobel.
nutz(e), nütze; zunütze
machen; zu Nutz und
Frommen; Nutz-
nießer.
Nymphye.

D.

Dase.
Obacht; in Obacht.
Obelisk.
oberflächlich.
Oberst, Obersten.
Objekt; objektiv.
Oblate.
obligat; obligatorisch.
Obriqkeit.
obstür.
Obst.
obwohl.
Ochse u. Ochse.
Ocker.
öde; Einöde.
Oden.
offenbar; öffentlich.
offiziell; offiziös.
Offizier.
oft; des öfter(e)n.
Oheim u. Ohn.
Ohn [Wass]; ohnweise.
ohne; ohnedies; ohne
weiteres; Ohnmacht.
Ohr; Ohrring.
Ohr; Nadelöhr.
Okonon.
Oktave.
Oktober.
Oktroi.
okulieren.
ökumenisch.
Okzident.
Ol; ölig.
Olive.
Omnibus, Omnibusse.
Operation.
Optik; optisch.
Orakel.
Orange.
Orang-Utan.

Orchester.
ordentlich.
Ordrer u. Ordre.
ordinär.
Ordnung.
Organ das [Werkzeug].
Orgel; Organist.
Orient.
Original; originell.
Orkan der [Sturm].
Ort, Orte, Orter; hö-
heren Ort(e)s; aller-
orten.
Orthodoxie.
Orthographie.
Ose.
Oskar.
Overtüre.
oval.
Orhst das.
Oryd; orydieren.
Orygen.
Ozean.
Ozon.

P.

Paar das, Pärchen;
zu Paaren treiben;
paarweise; ein Paar
Schuhe.
ein paar [einige]; ein
paar Leute; ein
paarmal.
Pack; packen.
Pädagog; Pädagogik.
Page.
Pair.
Paket.
Pakt, Pakten.
Palais, Palaß.
Paletot.
Palette.
Palfade.
Pallasch.
Pamphlet das.
Pameel das.
Panier.
Pantheismus.
Pantime; Pantoffel.

Panzor.
Papagei.
Papier.
Papst; päpstlich.
Parabel.
Parade.
Paradies.
Paragraph.
parallel; Parallelo-
gramm.
Parasit.
Paron der.
Paranthese.
Parfüm.
Parität.
Part.
Partett das.
Parlament; Parla-
mentär.
Parodie.
Parodie.
Partei; parteiisch.
Parterre das.
Partie.
Partikel.
Partizip(ium).
Parzelle.
Pasquill.
Pasi, Pässe.
Passage; Passagier.
Passion.
Passiv(um).
Pastell.
Pastete.
Pastor, Pastoren.
Pate, Taufpate.
Patent; patentieren.
Pathos das; pathetisch.
Patient.
Patriarch.
Patriot; patriotisch.
Patrizier.
Patrone.
Patrouille.
Pausbadeu.
Pauschquantum.
Pausse; pausieren.
pausen [durchzeichnen];
Pauspapier.

Pabian	Pflicht; pflichtig; pflicht-	Plane die; Planwagen.
Pavillon.	widrig; Pflichtteil.	Planet.
Pedal.	Pflock.	Planimetrie.
Pedant; pedantisch.	pfänden.	plänkeln; Plänkler.
Pedell.	pfügen; Pflugjoch.	Plantage.
Pelz.	Pforte; Pfortner.	plärren; Geplär.
Pennal.	Pfosten der.	Plastik; plastisch.
Pension; Pensionär;	Pfriem der.	Plateau.
pensionieren.	Pfropf(en); Pfropfreiz.	Platin.
Pensum, Pensa u.	Pfunde.	plätten; Plätteisen.
Pensen.	Pfuhl der.	Plattform.
perennierend.	Pfuhl der u. das.	Plag greifen, machen,
Perfekt(um).	Pfund; sechspfündig.	nehmen.
Pergament.	pfuschen; du pfusch(e)st;	Plombe.
Periscope.	Pfischer.	plöghch.
Periode.	Pfüge.	Plural(is).
Peripatetiker.	Phänomen das.	Plüsch.
Peripherie.	Phantastie; Phantast.	Plüsqvamperfekt(um).
permanent.	Pharisäer.	Pöbel.
Perpendikel.	Pharmazent.	Poesie; Poet, Poetik;
perplex.	Philanthrop.	poetisch.
Perisylage.	Philipp.	Pokal.
Person; persönlich.	Philister.	pökeln; Pökelfleisch.
Perspektive.	Philolog; Philosoph.	Pol; Polarmeer.
Perücke.	Phlegma; phleg-	Police [Versicherungz-
Pestilenz.	matisch.	schein].
Peterzilie.	Phonograph.	Polier; Mauerpolier.
Petition.	Phosphor.	polieren; Politur.
Petroleum.	Photographie.	Politik.
Pettschaft.	Phrase [Redensart].	Politik; politisch.
Pfad.	Physik; physisch.	Polizei; Polizist.
Pfahl; pfählen.	Pianoforte.	Polyp.
Pfalz; Pfalzgraf.	Picke [Spizhake].	Polytechnikum.
Pfand, Pfänder.	Pickelhaube.	Pomade.
Pfanne; Pfannkuchen.	Pid(e)nick.	Pomeranze.
Pfarre; Pfarrer.	Piedestal.	Pomp; pompöz.
Pfan.	pikant; pikiert.	Pontou der.
Pfeffer; Pfeffermünze.	Pike [Spieß].	Pony, Ponys
pfeifen; Pfiff, piffig.	Pilgrim, Pilgrime.	populär; Popularität.
Pfeil; Pfeiler.	Pilz.	Pore die; poröz.
Pfeimig.	Pinie.	Porree der [Lauch].
Pferd; einpferchen.	Pinsel.	Portemonnaie.
Pferd.	Pionier.	Porteepe.
Pfingsten.	pirschchen; du pirsch(e)st.	Portier.
Pfirsich.	Pistole.	Portion.
Pflanze.	Plafond.	Porträt.
Pflaster.	Plaid der u. das.	Porzellan.
Pflaume.	Plakat.	Posamentier.
Pflege.	Plan, Pläne.	positiv.

- Pofse die.
 Poffen der; poffierlich.
 Poffillion.
 pofthumerando.
 Potentat.
 Potenz.
 Potpourri.
 Pottafche; Pottfifch.
 poftaufend!
 Prädikat; prädicativ.
 Präfeft.
 prägen; Prägftocf.
 prahlen; Prahlerei.
 Prahm der.
 praktifch; praktizieren,
 Praxiſ.
 Prälat.
 Prämie.
 prangen; Gepränge.
 Franke.
 pränumerando.
 Präparand; präparie-
 ren.
 Präpofition.
 Präſenz.
 präſentieren.
 Präſenzzliſte.
 Präſident.
 praſſen; du praſſeſt u.
 praſt; Praſſer.
 prätentivöſ.
 Präteritum.
 Präzedens das; Präze-
 denzfall.
 Präzifion.
 Predigt.
 Preis; preifen; pries.
 Preisfelbeere.
 preisgeben; er gab
 preis.
 Preſbyter.
 preſſen; du preſſeſt u.
 preßt.
 Briefler.
 Primel.
 Primzahl.
 Prinz, Prinzefſin.
 Prinzip; principiell.
 Prinzipal.
 Priſe.
 Priſma, Priſmen.
 Priſche.
 privat; privatim.
 Privileg, Privilegien.
 Probe; probieren.
 Problem; problema-
 tiſch.
 Produkt; produzieren;
 Produzent.
 Profeſſor.
 Profil.
 Profit.
 Profoſ.
 Programm.
 Projekt.
 Prokurift.
 Prolog.
 Promenade.
 prompt.
 Propädeutik; propä-
 deutifch.
 Prophet; prophezeien.
 Proportion.
 Propft, Bröpſte.
 Profa; profaiſch.
 Profelyt.
 proſcribieren; Pro-
 ſkription.
 Proſodie; proſodiſch.
 Proſpekt.
 protegiereu; Protektor.
 Proteſt; Proteſtant.
 Protokoll.
 Proviand.
 Provinz; provinziell.
 Prozent.
 Prozeß.
 Prozeſſion.
 prüfen; Prüfung.
 Prügeln; prügeln.
 Prunt; Prunſucht.
 Pfalm, Pfalmen.
 pseudonym.
 Psychologie.
 Publikum; publi-
 zieren.
 Pudding.
 Puder.
 Puls, Pulſe; Puls-
 ſchlag.
 Pult das.
 Pulver; pulverifizieren.
 Pumpernickel.
 Punct; pünktlich.
 Pünſch.
 Pupille.
 Puppe, Püppchen.
 purzeln.
 Pute, Puter; Putzhahn.
 Puß.
 Pyramide.
 D.
 Quackſalber; Quackſei.
 Quader, Quadern;
 Quaderſtein.
 Quadrat; Quadrant.
 Quadrille.
 quafen.
 Quäfer.
 Dual; quäfen.
 qualifizieren; Qualität.
 Qualm; qualmen.
 Quantität.
 Quarantäne.
 Quark.
 Quartal; Quartett;
 Quartier.
 Quarz.
 Quaſte.
 Quäſtor; die Quäſtur.
 Quecke.
 Queckſilber.
 Quehle u. Zwehle
 [Handtuch].
 Quelle.
 Quendel der.
 quer; querelein.
 quernieren.
 quetschen; du
 quetsch(e)ſt.
 Queue das [Billard-
 ſtoc].
 Queue die [Nachtrag].
 quieken; quieſchen; du
 quieſch(e)ſt.
 Quirl.

quitt; Quittung.
 Quitte.
 Quodlibet.
 Quote.
 Quotient.

R.

Rabatt der.
 Rabatte die.
 Rabbiner.
 Rabulist.
 rächen; rachsüchtig.
 Rad; rädern.
 radebrechen.
 Rädelsführer.
 radieren; Rasur.
 Radiezchen.
 radikal.
 Radius, Radien.
 Raffinement; raffi-
 niert.
 Rahe [Segelstange].
 Rahm [Sahne].
 Rahmen; einrahmen.
 Rain [Ackergrenze].
 Rakete.
 Randglosse.
 Rang; rangieren.
 Ranke, Ranken.
 Ränke schmieden;
 Ränkeschmied.
 Ranzen, Ränzel.
 Papier.
 Rappe.
 Rapport.
 Raps.
 rasen.
 rasieren.
 räsionieren.
 Rasse; Menschenrasse.
 rasnen; Rasttag.
 Rat; Rathaus; Stadt-
 rat; zu Rate ziehen,
 um Rat fragen.
 Rate die; ratenweise.
 raten; rätst, rät, riet; rät-
 lich, ratsam; Rätjel.
 Ration.
 Ratte.

Raub; Räuber.
 Rauchwaren; Rauch-
 werk [Pelzwerk].
 Räude; räudig.
 rauh; Rauheit.
 Raun; räunen.
 raunen; zuraunen.
 Raupe, Räupechen.
 räuspern.
 Raute.
 Raun.
 Reagens das; Reagen-
 zien.
 reagieren; Reaktion.
 real; Realität.
 Rebe; Rebhuhn.
 Rebell; Rebellion.
 Rechen der.
 rechnen; Rechenbuch,
 Rechenstunde.
 Recht; mit Recht, ohne
 Recht; im Recht(e)
 sein; Recht finden,
 sprechen; ein Recht
 haben; von Rechts
 wegen; zu Recht be-
 stehen; es ist Rechtens.
 recht sein, haben, tun;
 zurechtmachen, zu-
 rechtstellen.
 rechts; von, nach rechts.
 rechtwink(e)lig.
 Redakteur; Redaktion.
 reden; Redner, Rede-
 rei; redselig; Rede
 steh(e)n.
 Reede, Reeder, Ree-
 rell. [derei].
 Referendar.
 reflektieren; Reflexion.
 Reformation.
 Refrain.
 Regal [Bücherbrett].
 Regie; Regisseur.
 regieren; Regierung.
 Regiment.
 Register; Registrator.
 Reglement.
 reguerijch, reguichjt.

Regress; regresspflichtig.
 regulär.
 Reiz; Reizbock.
 Reigen u. Reichen
 Reihe; reihen.
 Reiser.
 rein; im reinen sein;
 ins reine bringen,
 kommen, schreiben
 Reiz der; Reizbrei.
 Reiz das; Pflöpfreiz
 reizen.
 Reißbrett; Reißzeug
 reißen; gerissen
 Reijig das.
 Reijigen die; Reizlauf
 Reiz; reizen, gereizt.
 rekeln.
 reklamieren.
 rekognoszieren
 Rekonvaleszent.
 Refrut.
 Rektor, Rektoren.
 Refkurs; referrieren.
 Relais.
 relativ
 relegieren; Relegation
 Relief.
 Religion; religiös.
 Reliquie.
 Remise.
 Renette [Apfelart].
 Renntier das.
 Renommee
 Rentier, Rentner.
 Reparatur.
 Repartition.
 Repertoire das.
 Repetition.
 Repressalien.
 Reptil.
 Republik.
 Requiem das.
 Requisite.
 Reserve
 Residenz.
 Reskript.
 Resonanz.
 Respekt.

Respiration.	röcheln.	Rute; Angekrute,
Resort.	Rochen; Spinnroden.	rütteln.
Resource.	Rogen; Fischrogen.	
Restaurant.	Roggen; Roggenmehl.	S.
Resultat.	roh; Roheit.	Saal, Säle.
Rektich.	Rohr, Rohre; Röhricht.	Saat; säen.
Retusche, retuschieren.	Röhre, Röhren.	Sabbat.
Reuse; Fischreufe.	Romanze; romantisch.	Säbel.
reuten, ausreuten.	Rose, Röschen, Rös-	sacht [sanft].
Revanche; sich revan-	lein.	Sack; Säckel.
chieren.	Rosine.	Saffian.
Reveille.	Rosmarin.	Safran.
Revenue.	Ros, Rosse; Röslein;	Sage.
Reverenz.	Rosshaar.	Säge; sägen.
Revers.	Rost; rosten; verrostet.	Sahne.
Revier.	Rost; rösten; Bratrost.	Saite; Darmsaite.
Revision; Revisor.	rot; Röte; röten; die	Sakrament.
Revolution.	Röteln; rötlich.	Sakristei.
Revolver.	Rotte; zusammen-	Sakir das.
Revue.	rotten.	Salat.
Rezensent.	Rouveau, Nouveaux.	Salbader; salbadern.
Rezept.	Route; Marschrouten.	Salbe; salben.
Rezitativ.	Routine.	Salbei u. Salvei.
Rhabarber.	Royalist.	Saline.
Rhapsode; Rhapsodie.	Rubrik.	Salmiak; Salpeter.
Rhetorik; rhetorisch.	Rückgrat; Rückhalt;	Salon der.
Rheumatismus.	Rücklauf, Rückkehr,	Salbe; Ehrensalbe.
Rhinoceros.	Rückkunft; rücklings;	Salbei u. Salbei.
Rhombus.	in, mit Rücksicht auf.	Salz.
Rhythmus; rhythmisch.	Rüde der [Hund].	Saune.
Riße [Reiheiß].	Rudel.	sammeln; Sammlung.
Ried; Riedgras.	Rudolf.	Sam(me)t.
Riege; Turnriege.	Rüge; rügen.	Samstag; Samstag.
Ries das [Papier].	Ruhe; ruhen; ruhig.	samt; sämtlich.
Riese, Riesin.	Ruhm; rühmen.	Sandale.
Riesling [Rebenart].	Ruhr [Krankheit].	sauft; Säufte.
Riesler der [Flicken].	rühren; rührig.	sanguinisch.
rigolen; Rigolpflug.	Ruine.	Sanft; St. Paulus.
rings; ringsum.	Rum [Getränk].	Saphir.
Rinnfal.	Rumpf; rumpfen.	Sardelle; Sardine.
Rippe.	rundherum.	Sarg; Sarkophag.
Risiko; riskieren.	Rune; Runenschrift.	Satan; satanisch.
Riß, Risse.	Runzel; runz(e)lig.	Satire die; satirisch.
Riße.	Rüpel.	satt; sättigen; satijam.
Ritt; rittlings.	Ruß; rußig.	Sathr der, Sathru.
Rival.	Rüffel.	Satz, Sätze.
Roastbeef [Rostbraten].	Rüste; zur Rüste	Sauce, jezt auch Soße.
Robbe [Seehund].	geh(e)u.	Säugetier; Säugling.
Robe [Staatskleid].	Rüster die [Baum].	Säule.

säumen; saumselig.	Scharnmügel.	schießen; schoß.
Säure.	Scharnier.	Schiffahrt (§ 14 Ann.).
sausen; in Sausz und Brau.	Schärpe.	Schifane.
Schaben; schäbig.	Scharpie.	Schild der [Schutz- waffe], Schilde.
Schabernack.	Scharren.	Schild das, Schilder.
Schablone.	Scharte.	Schildkröte; Schildpatt.
Schabracke.	Schartefe.	Schimäre.
Schächer.	Scharwache; Schar- werk	Schirmeister.
schade, jammer schade fein; schade, daß.	schattig; schattieren.	Schirting.
Schädel.	Schatulle.	Schizma.
Schaden; Schaden nehmen, tun; zu Schaden kommen; schädlich; schadlos.	Schab; schäken.	schlachten; Schlächter.
Schaf; Schaffell.	Schau; zur Schau stellen.	Schlacke; Schlachtwurst.
Schaff das [Gefäß].	Schaum; schäumen.	Schlaf; schläfrig.
Schaffner.	Scheck der [Zahlschein].	Schläfe die.
Schafott.	Schecke; scheckig.	Schlaff; erschläfft.
Schaft; schäften.	scheel; scheelüchtig.	schlagen; Schlägerei;
Schakal.	Scheide; scheiden; Halbscheid.	Schlagwort.
Schäfer; schäkern.	Scheit; Grab-, Holz- scheid.	Schlamm; schlännen.
schal.	Scheitel; scheiteln.	Schlange; schlängeln.
Schal der [Umschlag- tuch].	scheitern.	schlecht; schlechterdingz;
Schale; schälen.	Schellack.	Schlechtigkeit.
Schall; schallhaft.	Schellfisch.	Schlegel der.
Schall; schallen, schallt.	Schelm.	Schlehe; Schlehdorn.
Schalmei.	schelten; schiltst, schalt.	Schlei(e) [Fisch].
Schalotte [Zwiebelart].	Schema; schematisch.	Schleiß; Schleißerin.
schalten; ein-, aus- schalten.	Schemel.	schleimmen; Schlemme- rei.
Schalter.	Schenk; Schenke.	schlendern.
Schaluppe.	schenken; Geschenk.	schleudern.
Scham; schamhaft.	Scherbe.	schleunig.
Schande; schändlich; zu Schanden u. zu- schanden machen usw.	Schere; scheren, schor.	Schleuse.
Schank; Schankwirt.	Scherflein.	Schlic der.
Schanze.	Scherge der.	schließlich.
Schar; scharen; Heer- scharen; scharenweise.	Scherz; scherzhaft.	Schlittschuh.
Scharade.	scheuchen.	Schloß, Schlösser.
Scharbock [Skorbut].	Scheuer u. Scheune.	Schloße, Schloßen.
Schären die [Klippen].	scheuern.	Schlot; Schlotfeger.
scharf; Schärfe; schärfen.	Scheusal.	schlott(e)rig.
Scharlach.	scheußlich.	schlucken.
Scharlatan.	Schiebkarre(n) (vgl. Karre); Schieblade.	schlupfrig; Schlupf- winkel.
	Schiedsrichter.	schlürfen.
	Schiefer.	Schluß; schlüssig
	schielen; schießt.	Schlüssel.
	Schiene; Schienbein.	Schmach; schmählich; schmählich.
	Schierling.	schmal; schmälern [lä- stern]; schmälern.

- Schmallier.
 Schmalz.
 Schmaroken.
 Schmaus; Schmausen.
 Schmeißfliege.
 Schmelz; Schmelzen;
 schmelzt, geschmelzt;
 schmiltzt, geschmolzen.
 Schmer; Schmerbandh.
 Schmied.
 schmiegen; schmiegjam.
 schmieren.
 Schmöker.
 schmoren.
 schmuggeln.
 schmürzeln.
 Schmutz; Schmutzig.
 Schmack; Schmacken;
 SchnickSchmack.
 Schmake [Mücke].
 schmalzen.
 Schmapz.
 Schmarcken.
 Schmanze.
 Schnee; Schneien.
 Schneise [Durchbau im
 Walde].
 Schnellläufer (§14 Num.)
 schneuzen.
 Schnippchen; Schnip-
 pisch.
 Schmißel; Schmitzer.
 Schnöde.
 Schnörkel.
 schnüffeln; schnupfern.
 Schmir; schmirren.
 Schnurrebart.
 Schnurre; schnurrig.
 schnurstracks.
 Schöpfe.
 Schokolade.
 schonen; Schonung.
 Schoner [Schiff].
 Schöpfer; Geschöpf.
 Schöpfz.
 Schöß, des Schößes,
 Schöße; Schößkind.
 Schöß, des Schößes;
 Schößling.
 Schote, Schötchen.
 schraffieren
 Schräg.
 Schrauf; Schraufe;
 ein-, bechränken.
 schröpfen.
 Schrot, Schrote; schro-
 ten; Schröter.
 Schrubber.
 Schubarre(n) (vgl.
 Karre): Schublade.
 Schuh; Schuhmacher.
 Schuld; zu Schulden u.
 zuschulden kommen
 lassen.
 schuld sein, haben,
 geben.
 Schultheiß; Dorf-
 schulze.
 Schur; Schaffschur.
 schüren; Schüreisen.
 schürfen.
 schürigeln.
 Schurz; Schürze.
 Schuster.
 Schwad, Schwaden.
 Schwadron.
 Schwager; Schwäher.
 schwanen; es schwant
 mir.
 Schwang; im
 Schwang(e) sein.
 Schwank, Schwänke.
 Schwäre die; schwären;
 schwor.
 Schwarte.
 Schwefel.
 schweißen; zusammen-
 schweißen.
 Schweißhund.
 Schwelen; Teer-
 schwelerei.
 Schwemme; Schwem-
 men.
 Schwengel.
 schwenken.
 schwer; schwerfällig,
 schwermüthig.
 Schwert.
- Schwibbogen.
 Schwiegereltern, -sohn.
 Schwiele; schwielig.
 schwierig.
 Schwimmer (S 1-1
 Num.).
 schwind(e)lig.
 schwören; schwur u.
 schwor.
 Schwül; Schwüle.
 Schwülst; schwülstig.
 Schwur, Schwüre.
 sechs; sechster: ein Sech-
 stel, sechzehn, sechzig.
 See der: Landsee.
 See die [Meer].
 Seele; jeelich.
 Segel.
 Segen; segnen.
 Segment.
 sehen; siehst, sieht, jah,
 sieh!, siehe!
 Sehne; sehnig.
 sehnen; sehnsüchtig.
 leicht.
 Seide; seiden.
 Seidel das.
 seihen.
 Seil; Seiler.
 Seim; seimig.
 sein; jedem das Seine.
 sein; ihr seid, seiet, sie
 seien.
 seit; seitdem, seither.
 Seite; aller-, meiner-
 seits; seitens, beiseite;
 väterlicherseits.
 Sekretär.
 Sekt [Wein].
 Sekte; Sektierer.
 Sektion; Sektor.
 Sekunde.
 sekundieren; Sekun-
 dant.
 selbster: selbständig.
 selig; Seligkeit.
 Sellerie.
 Semester.
 Semikolon.

- senden; sandte, gesandt.
 Senf.
 seugen; verzeugt.
 senken; versenkt; Senk-
 blei.
 Senne; Sennhütte.
 Senfenz, Senfenzgen.
 sentimental.
 September.
 Sergeant.
 Service das [Geschirr].
 Serviette.
 servil.
 Servis der [Quartier-
 geld].
 Sessel; Session.
 seßhaft.
 Seuche; versuchen.
 seufzen; Seufzer.
 Sextant; Sextett.
 Sibylle.
 Sicht; in Sicht kommen.
 sichern.
 Sieb; sieben.
 sieben; sieb(en)ter; ein
 Sieb(en)tel, sieb(en)-
 zehn, sieb(en)zig.
 siech; hinfiechen;
 Siechenhaus; Siech-
 tum.
 sieden; gesotten.
 Sieg; siegen; siegreich;
 Siegfried.
 Siegel; Siegellack.
 Signal; Signalement.
 Silbe.
 Silhouette.
 Simz; Gefimz.
 Sinfonie u. Sym-
 phonie.
 singen; singt, sang.
 Singrün [Grüner-
 grün].
 Singular(is).
 sinken; sinkt, sank.
 sinnig; sinnlich.
 Sintflut u. Sündflut.
 Sippe; Sippschaft.
 Sirene.
 Sirup.
 Sittich [Papagei].
 sittig; sittlich; sittsam.
 Situation.
 sitzen; du sahest, ge-
 essen.
 Skala.
 Skandal.
 skandieren.
 Skelett.
 skeptisch.
 Skizze.
 Sklave; Sklaverei.
 Skorbut.
 Skorpion.
 Skrofel; skrofulös.
 Skulptur.
 Slave (Slave).
 Smaragd.
 Sofa das.
 Sohle; Fuß-, Talsohle.
 Sold; Soldner, Soldat.
 Sole [Salzwasser].
 Söller.
 Sonett.
 Sonntag; Sonntags.
 Sophie; Sophist.
 Sopran.
 Sortiment.
 Souffleur.
 Souper [Abendessen].
 Souterrain [Kellerge-
 schloß].
 Souverän; Souverä-
 nität.
 sozial.
 Sozietät.
 spähen; Späher.
 Spalier.
 Span, Späne.
 spänen; Spanferkel.
 Spanne; spannen;
 Einspanner, zwei-
 spännig.
 sparen; spärlich; Spar-
 büchse.
 Spargel.
 Sparren; Sparr(en)-
 werk.
 Spaß; spaßen; du
 spaßest, spaßt.
 Spat; Feldspat.
 spät, spätestens.
 Spaten.
 Spatz, Spätzlein.
 spazieren.
 Speck; spicken.
 Spediteur.
 Speer.
 Spektakel.
 Spektrum; spektral.
 spekulieren.
 Spende; spenden.
 Spengler [Klempner].
 Spenser.
 Sperber; Sperling.
 Sperre; sperren.
 Speise die.
 Spezerei.
 speziell.
 spezifisch.
 Sphäre; Atmo-
 sphenosphäre.
 Spinn.
 Spiegel.
 Spiel; spielen.
 Spiere die [Segel-
 stange].
 Spieß; Spießruten.
 Spinat.
 Spind das [Schrank].
 Spindel; spinnen;
 spinnt.
 Spint [Getreidemaß;
 auch = Splint].
 Spion; Spionage.
 Spirale; spiralförmig.
 Spiritus, Sprit.
 Spital; Spittel.
 spißig; Spißname.
 splendid.
 Splint des [weiches Holz
 unter der Rinde].
 Splitter.
 sporadisch.
 Sporn; Sporen;
 spornstreichs.
 spreizen; gespreizt.

- Sprengel.
 Sprengel; gesprengelt.
 Sprichwort.
 Sprießen.
 Spritze; spritzen.
 spröde; Sprödigkeit.
 Sproß; Sproßling;
 Sprosse.
 sprühen; Sprühregen.
 spucken [speien].
 Spuk [Gespenst]; spuken.
 Spule; Spulwurm.
 spülen; Spüllicht.
 Spund; spünden.
 Spur; spüren.
 sputen.
 Staat, Staaten; staatlich; Staatsrat; Hofstaat; Staat machen.
 stachlig, stachlicht.
 Stadt, Städte; städtisch; Stadtteil, Stadttor.
 Stafette.
 Staffage.
 Staffelei.
 Stahl; stählen.
 Staken [Stange]; Stafel.
 Stamm; stämmig.
 Stand; Ständchen; Ständer.
 Standarte.
 standhalten, er hält stand; zustande kommen, imstande, außerstande sein, imstand setzen.
 Stanniol.
 Star [Vogel u. Augenkrankheit].
 Stár [Widder].
 stark; Stärke.
 Station.
 stätisch [widerspenstig].
 Statt, Stätte; Statthalter; an Kindes Statt; statt, aufstatt; stattdlich.
- stattfinden, es findet statt; stattgeben, er gibt statt; statthaben, es hat statt; zustatten kommen, vonstatten geh(e)n.
 Statue, Statuen.
 Statuten.
 Staub; Staubbejen [zum Abstäuben].
 stäupen; Staupbejen.
 Steg; Stegreif [Steigbügel].
 steh(e)n; steht.
 stehlen; stiehlt, stahl.
 Stein; steinig, steinicht; Steinmetz.
 Stelze; Stelzfuß.
 stemmen; Stemmmeisen.
 Stempel.
 Stengel.
 Stenographie.
 Stephan.
 Stereometrie; Stereostop; stereotyp.
 Sterke [Ruh].
 stetig.
 stets.
 Steven der.
 Stich; im Stich(e) lassen.
 stieben; stob.
 Stiefel.
 Stiefelkern, -kinder.
 Stiege.
 Stieglitz.
 Stiel [Griff u. Stengel].
 Stier.
 Stil; Brief-, Baustil; stilistisch.
 Stillekt.
 still; im stillen; in der Stille; stillschweigend.
 Stilleben (§ 14 Ann.).
 Stipendium.
 stöbern; Gestöber.
 stöhnen; Gestöhne.
 stolpern; stolp(e)rig.
 stolz; stolzieren.
- Stöpsel.
 Stör [Fisch].
 stören; Störenfried.
 störrig; störrisch.
 stoßen; stieß; stößig.
 stracks.
 Strafe; straffällig.
 straff.
 Strahl; strahlen.
 strählen [kämmen].
 Strähne.
 Strang, Stränge; ansträngen.
 Strapaze.
 Strafe.
 Strategie.
 sträuben.
 Strauß, Sträuße.
 Strauß, Strauße [Vogel].
 Streik; streifen.
 streitig u. streittig.
 streng; Streng; sich anstrengen.
 Streu; streuen.
 Striegel; Striegelu.
 Strieme; striemig.
 Strippe.
 strittig u. streitig.
 Stroh; Strohhut.
 Strom; Stromab, Stromauf; Stromweise.
 Stromer.
 Strophe.
 Strumpf, Strümpfe.
 struppig.
 Stüber; Nasenstüber.
 Stück der.
 Student; studieren.
 Stuhl.
 Stulpe; stülpen.
 Stämper; stämpern.
 Sturz; stürzen.
 Stute; Gestüt.
 Stütze; stützen.
 Subjekt.
 subscribieren; Subskription.
 Substantiv; Substanz.

- subtrahieren; Subtra-
 hend; Subtraktion.
 Süd; südwärts.
 sudeln; Sudelei.
 Sühne; sühnen.
 Sulze u. Sülze.
 Sündflut u. Sintflut.
 Superintendent.
 Superlativ.
 Suppe, Süppchen.
 suspendieren; Suspen-
 sion.
 süß; am süßesten; süß-
 lich.
 Symbol.
 Symmetrie.
 Sympathie.
 Symphonie u. Ein-
 fonie.
 Symptom; symptoma-
 tisch.
 Synagoge.
 Syndikus.
 Synode.
 Syntag; syntaktisch.
 System; systematisch.
 Szene.
- 2.**
- Tabak.
 Tabelle.
 Tableau, Tableaus.
 Tablett.
 Tadel; tadellos.
 Tafel.
 Tag; eines Tages, zu
 Tage u. zutage för-
 dern, treten; Tags u.
 tags darauf, zuvor;
 tagelang, tagtäglich;
 Tagelöhner.
 Taille.
 tafeln; Tafelwerk.
 Takt; taktlos.
 Taktik; taktisch.
 Tal; Talfahrt; tal-
 wärts.
 Talar.
 Talent.
- Taler.
 Talg.
 Talisman.
 Talf [Mineral].
 Tambour.
 Tand; kändelt.
 Tang; Seetang.
 Tapete; Tapezier(er).
 Tarif.
 Tat; Täter, tätig, tät-
 lich; betätigen.
 tätowieren.
 Tau der; taunen; Tau-
 wetter.
 Tau das; Schiffstau.
 taub; taubstumm.
 tauchen; Taucher.
 taufen; Täufling.
 taugen; Taugenichtz.
 tauschen; du tausch(e)st.
 täuschen; du täusch(e)st;
 Täuschung.
 tausend; zweitausend;
 viele Tausende; ein
 Tausendstel.
 Tausend [Teufel] der;
 ei der Tausend!;
 poktausend!
 Tautologie.
 Tage.
 Technik; technisch.
 Tedeum das.
 Tee.
 Teer; Teerschmelerei.
 Teich [Gewässer].
 Teig; Brotteig.
 Teil; zum Teil; zuteil
 werden; teilnehmen,
 er nimmt teil; Teil-
 nahme; teilhaben, er
 hat teil; Teilhaber.
 teils; eines-, meines-,
 andern-, größten-
 teils.
 Telegraph, Tele-
 gramm, Telephon,
 Teleskop.
 Temperatur.
 Tempo.
- Tendenz; tendenziös.
 Tender.
 Tenne.
 Tenor.
 Teppich.
 Termin.
 Terpentint.
 Terrain.
 Terrasse.
 Terrine.
 Terzerol.
 Terzett.
 teuer; Teu(e)rung.
 teufen [einen Schacht].
 Theater; theatralisch.
 Thema, Themata u.
 Themen.
 Theobald; Theoderich.
 Theodor; Theologie.
 Theorie; theoretisch.
 Therese.
 Therme.
 Thermometer das.
 These.
 Thron.
 Thymisch.
 Thüringen.
 Thymian.
 Tiegel.
 Tier; tierisch.
 Tiger.
 Tinte.
 Tirailleur.
 Titel; titulieren.
 Toast; toasten.
 Tod; Todesangst; Tod-
 feind, -sünde; tod-
 bringend, -krank,
 -müde; tödlich.
 Toilette.
 tolerant; Toleranz.
 Topfisch, Tölpel.
 Tombak.
 Ton, Töne; tönen, be-
 tonen; eintönig;
 hochtonig u. hoch-
 tönig.
 Ton; tönern; Töpfer-
 ton.

Topographie.	Trikot, Trikots.	Type; Typus; typisch.
Tor der; Torheit, tö- richt; betören.	Triumph.	Typhus; typhös.
Tor das; Stadttor.	trivial; Trivialität.	Tyram; tyrannisch.
Tors; Torstich.	Troddel.	
Torte.	Trödel; trödeln.	11.
Tortur.	Trog, Tröge.	überdruss; überdrüssig.
tosen.	Trommel; Trommler	überfluss; überflüssig.
tot; töten; totschlagen:	Trompete.	überhandnehmen, es nimmt überhand überhaupt.
Totschlag; der Tote;	Tropfen die; tropisch.	Überreife; überreißig.
Totenbett, =gräber, schein; totenbleich, still; das Tote Meer.	Tropf.	überschüssig.
total.	tropfen; tröpfeln.	überschwänglich.
Tour; Tourist.	Trophäe.	überzwerch [überquer]. üblich.
Trab; traben.	Trof; Trostknedt.	übrigens; im übrigen.
Trabant.	Troß; Troß bieten; aus, zum Troß.	Uhr, Uhren.
Tracht; trächlich.	trog; trogden.	Uhu.
Tradition.	Troubadour.	Ulan.
träge; Trägheit.	trüb; Trübsal, trübselig.	umzingeln.
tragisch; Tragödie.	Trübel.	Unbedeutendheit.
Train; Trainisoldat.	Truchseß.	Unbill; die Unbilden; unbillig.
traktieren; Traktat.	Trüffel.	unentgeltlich [ohne Entgelt].
Tran; tranicht, tranig.	Trug; trügen.	Unflut; unflätig.
tranchieren.	Truhe.	ungebärdig.
Träne.	Trümmer.	ungefähr; von unge- fähr.
transitiv.	Trumpf, Trümpe.	Ungeheuer das ungeheuer [ohne Ehe].
transparent.	Trupp der; Truppe die.	ungeschlacht.
transpirieren.	Tschako.	ungestalt(et).
transportieren; Trans- porteur.	tüchtig.	ungestüm.
Trapez.	Tüde; tüdlich.	Ungetüm.
Traufe; träufeln.	Tuff; Tuffstein.	Ungezieser.
Treber die.	tüfteln.	unglimpflich.
treffen; triffst, traf.	Tugend; tugendhaft.	Ungunst (vgl. Gunst).
treideln; Treidelsteig.	Tüll der [Gewebe].	ungut; nichts für ungut.
Trense.	Tülle die.	Uniform.
Tresse.	Tümpel.	Universität.
treten; trittst, tritt, trat.	Tumult.	Universum.
treu; gefreu.	tun, tust, tut; tu(n)lich.	unklar; im unklaren sein.
Triangel.	Tünche; tünchen.	unleugbar.
Tribüne.	Tunnel.	unparteiisch.
Tribut.	tupfen; tüpfeln.	unpaß; unpäßig.
triefen; troff; trief- äugig.	Tür.	Unrat.
Trift die.	Turm; Türmer.	unrätlich; unratsam.
triftig.	turnen; Turnwart.	
Trigonometrie.	Turnier.	
	Tusche; tuschen; du tusch(e)st.	
	Tüte.	
	Tüttel, Tüttelchen.	

Unrecht; mit, zu Unrecht; im Unrecht sein, ein Unrecht begehen; unrecht sein, haben, tun.	Verb, Verben u. Verbum, Verba.	verschoben.
unredlich.	verblüffen; verblüfft.	verschwenden.
unsäglich.	verbrämen.	verschren.
unselig.	verdauen.	verschenden; versandt.
unstet.	verderben; Verderbnis.	verschleichen; verschlecht.
untad(e)lig.	verdientermaßen.	versiegen [vertrocknen]
untertan; der Untertan.	Verdikt.	verschönnen.
unterwegs.	verdrießen; verdroffen;	Verständnis.
unverbrüchlich.	verdrießlich; Verdruß.	verteidigen.
unverdientermaßen.	verdutzt.	verteilen.
unverhohlen.	versamen.	vertikal.
unverjehens.	vergällen.	vervollkommen.
unverschert.	vergeuden.	verwahren.
unverzüglich.	Verquügen; vergüßt.	verwahrlosen; ver- wahrlosf.
unvert.	Verhältnis.	verwaifen; verwaisf.
unwiderstehlich.	Verhängnis.	verwandt; Verwandt- schaft.
unwiederbringlich.	verharschen; du ver- harsch(e)st.	verwegen.
unwirsch.	verheeren.	verwehren.
unwirllich.	verhehlen.	verweisen; Verweis.
unwissentlich.	verhunzen.	verweisen; verweßlich.
unzählig.	verjähren.	verwitwet.
Ur [Uurochs].	verkümmern.	verwogen.
Urahn; uralt.	verleugnen.	verzeihen; verzeißlich.
urbar.	verleunden.	verzichten.
Urfehde.	verlieren; Verlust.	Wesper.
Urkunde; Urlaub.	Verlies.	Wesübül.
Urteil; urteilen.	vermählen.	Weteran.
Ursinken.	vermießen.	Wetter.
	vermittelt.	vezieren.
	vermöge.	Wiaukt.
	vermuten.	vibrieren.
	Verunft; vernünftig.	vidinieren [beglaubigen].
	verpönen.	Vieh; Viehhof.
	verquicken.	viel; in vielem, um vie- les; viele; vielerlei;
	Verrat; verraten, ver- rät, verriet; Ver- räter.	vieleicht.
	verrottet.	vier; mit, zu vieren;
	verrucht.	vierter; ein Viertel,
	verrückt.	vierzehn, vierzig; vier- teilen; vierjährig.
	Verz, Verze.	Vignette.
	Verjand der.	Vifar; Vifariat.
	verjanden; verjandet.	Viktualien.
	Verschleiß der.	Villa.
	verschmißt.	vindizieren.
	verschränken.	violett.

B.

Bagabund.
 vakant; Vakanz.
 Vampir.
 Vanille.
 Variation.
 Vasall.
 Vase.
 Vaterunser.
 Vegetabilien; Vegeta-
 tion.
 Weilchen.
 Vene.
 Ventil; Ventilation.

Violine; Violoncell(o).	Vorniß u. Fürniß.	Wappen; wappnen.
Viper.	vorzüglich.	Ware, Waren.
Virtuos.	Votivtafel.	Warte; Wärter; Wart-
Visier.	Votum.	turm.
Visite.	vulgär.	-wärtig; auswärtig,
Vitriol.	Vulkan.	gegenwärtig.
Vize-, z. B. Vizekönig.		-wärts; ander-, heim-,
Vlies [Fell].	W.	vorwärts usw.
Vogel; Vogelbauer.	Wabe.	Warze.
Vogt; Vogtei; Vogt-	Wache; wachen.	Wäsche.
land.	Wacholder.	waschen; du wäsch(e)st.
Vokabel.	Wachs das; wächsern.	Wasser; wässrig u.
Vokal.	wachsen; du wächs(e)st,	wässrig.
Vokation.	er wächst; Wachst-	waten; watschen.
Vokativ.	tum.	Watt das [Mutief].
voll; eine Handvoll, ein	Wacht; Wachtmeister.	Watte die.
Mundvoll; vollauf;	wach(e)lig.	wechseln; Wechselr.
Völlerei; völlig.	Wade.	Wedel; wedeln.
vollenden; vollendz.	Wage; wägen.	Weg; gerade-, halb-,
vollkommen.	Wagen der.	unterwegs; alle-
Volontär.	wagen; Wag(e)hals;	wege; zutwege sein,
volligieren.	Wagnis.	bringen; durchweg,
voraus; im, zum voraus.	Waggon.	frischweg.
Vorderfuß, =grund, =rad.	Wahl; wählen; wähle-	wegen; meinet-, unsert-
vorderhand.	risch.	wegen; von Amts,
Vorfahr, Vorfahren.	Wahn; wähnen; Wahn-	Rechtz, Staats
Vorhut.	sinn, wahnschaffen.	wegen.
vorig.	wahr; wahrhaft, wahr-	Wegerich.
Vorkommnis.	lich; wahr sagen;	Wegweiser.
vorlieb u. fürlieb.	Wahrspruch; be-	Weh das; Kopfweh.
Vormittag; des Vor-	währen.	Weh(e) sein, tun.
mittags; vormittags,	wahren; bewahren.	wehen; Schneewehe.
heute vormittag.	währen; während.	Wehmut.
vorn(e); vornweg, von	wahrnehmen.	Wehr die; wehren,
vorn(e), von vorn-	Währung.	wehrlos; Wehr-
herein.	Wahrzeichen.	mann; Landwehr.
Vornahme die.	Waid der [Pflanze].	Wehr das; Mühlen-
Vorname der.	Waise; Waisenhaus.	wehr.
vornehm; vornehmlich.	Wal; Walfisch, =roß,	Weibel; Feldweibel.
Vorrat; vorrätig.	=rat.	Weichbild.
Vorsatz; vorsätzlich.	Walhalla, =küre, =statt.	Weide [Baum u.
Vorschuß.	Wall, Wälle.	Futterplatz].
vorstehendes; im vor-	wallen; Wallfahrt.	weidlich.
stehenden.	Walmuß.	Weidmann; Weidwerk.
Vorteil; vorteilhaft.	walten; Sachwalter.	Weihe die; weihen; ge-
Vortrab.	Walter (§ 7 Num. 2).	weih.
Vorwand, Vorwände.	Walze; wälzen.	Weih(e) der [Vogel].
vorweg; vorweg-	Wams.	Weiber.
nehmen.	Wanst.	Weihnachten.

- Weihrauch.
 weiland.
 Weiße [Art u. Melodie].
 =weise; ausnahmsweise, möglicherweise, stoßweise.
 weiße; weißlich, wohlweißlich; Weisheit; weismachen, weis-sagen, Weis-sager.
 weisen; be-, erweisen.
 weiß; weißlich; weisen.
 weit; bei weitem, des weiteren, im weiteren, ohne, bis auf weiteres; meilenweit.
 weitläuf(t)ig.
 Weizen.
 Welle; wellig.
 Wels der [Fisch].
 welsch; Welschland.
 wenden; wandte, gewandt.
 wenig; ein wenig, zum wenigsten; wenige.
 werden; wirst, wird, wurde, geworden.
 Werder der [Insel].
 Werft die [Schiffbauplatz].
 Berg [Flachz, Hanf].
 Bergeld; Beriwolf.
 Werk; Werkstatt, -stätte; aus Werk, zu Werke geh(e)n.
 Bernut.
 Wert; wert; wert-schätzen.
 wes; weshalb, -wegen; wessen.
 wesentlich; im wesentlichen.
 Wesp.
 Wespe.
 West; Westfalen.
 wetterleuchten.
 Wettturnen (§ 14 Num).
 Whist.
- Wichse.
 wichtig.
 Widder.
 wider [gegen]; widerfahren, Widerhaken, Widerhall, widerlegen, widerlich, widrig, widerrechtlich, widerrufen, Widersacher, Widerschein, widerspenstig, Widerspruch, =rede, widersteh(e)n, widerwärtig, widerwillig, widrigenfalls.
 widmen; Widmung.
 Wiedehopf.
 wieder [nochmals]; wiederbringen, -wiedergeben, Wiedergeburt, wiederholen, wiederkäuen, wiederkehren, Wiederkunft, wiedersehen, Wiedertäufer, Wiedervergeltung.
 wiehern.
 Wildbret.
 Wilhelm, Wilhelmine.
 Wille; willens sein.
 willen; um Gottes willen; um derent-, seinet-, unsertwillen.
 willfahren; willfährig.
 willig.
 willkommen.
 Willkür; willkürlich.
 Wimpel.
 Wimper.
 wink(e)lig.
 winseln.
 Winzer.
 winzig.
- Wipfel.
 wirken; wirklich.
 Wirral, Wirrwar.
 Wirring.
 Wirt; Wirtschast; Wirtshaus.
 Wismut.
 Wispel.
 wissen; du weißt, wußtest; wissenschaft; Wissbegier.
 Wittum.
 Witwe, Witwer; Wit-frau, =mann.
 Woge.
 wohl; das Wohl; wohl sein, tun; wohlge-mut; Wohlfahrt, Wohlthat; Wohlge-boren; gleichwohl, sowohl.
 wohnen; Wohnung.
 wölben; Gewölbe.
 Wolle; wollig.
 wollen; du willst.
 Wollust; wollüstig.
 Wrad das; wrad werden.
 Wuchz.
 Wucht.
 wählen; Gewähl.
 Wulst.
 Wunder; wunderneh-men, es nimmt mich wunder.
 Würde; würdig.
 Würfel.
 würgen.
 Wurz; Würze; Wurzel.
 wüst; Wüste, Wüstenei; Wüstling.
 Wut; wüten, Wüterich.
- B**, vgl. auch **C**.
- zagen; zaghaft.
 zäh(e); Zähheit, Zähig-keit.
 Zahl; zählen.

zahn; zähmen.	Zeug; Zeughaus.	Bucht; züchtigen.
Zahn, Zähne; Zahn- weh.	Zeuge; Zeugnis.	zuden; zücken.
Zähre.	Zichorie.	Zug, Züge.
Zat.	Zickzack der.	Zügel; zügelu.
Zarge.	Zider.	zuhauf.
zart; zärtlich.	Zieche die [Überzug].	Zunahme die.
Zäsur.	Ziege; Zicklein.	Zunahme der.
zaudern.	Ziegel.	zünden; Zunder.
Zaum; zäumen;	ziehen.	Zunft; zünftig.
Zaunzeug.	ziemen; ziemlich.	Zunge; züngeln.
Zaun; einzäumen;	Ziemer; Nehziemer.	zurechtweisen; ich weise zurecht.
Zaunkönig.	Zier; zieren; zierlich;	zusehend.
zaufen.	Zierat, Zierate(n);	zutu(n)lich.
Zeder.	Zierde.	Zuvericht.
Zeh, Zehen.	Ziffer.	zuwörderst.
zehn; zehnter, zehn- tens; ein Zehntel;	Zigarre; Zigarette.	Zuvorkommenheit.
den Zehnten geben.	Zigener.	zuwider.
zehren; Zehrpfeinig.	Zim(me)t.	zwanzig.
Zeichen; zeichnen;	zimperlich.	Zweck der; zwecks.
Zeichenheft, -lehrer, -stunde.	Zink.	Zwecke die [Nagel, Stift].
zeigen; Zeiger.	Zinn.	Zwehle u. Quehle [Handtuch].
zeihen; zeh, geziehen.	Zinnober.	zweifelsohne.
zeifig.	Zins, Zinsu.	zwerch [quer]; Zwerch- fell, Zwerchsacl.
Zeit; zur Zeit; eine Zeitlang; bei-, vor-, zuzeiten; derzeit, jederzeit, seimerzeit; zeitweise; zeitlebens, zeit meines Lebens; Zeitläuf(t)e.	Zirfel, zirps(e)lig.	Zwerg; Zwergbaum, Zwergvolk.
Zelle.	Zirkel.	Zwiesch(a)e.
Zelt.	Zirkular; zirkulieren.	Zwieback.
Zelter.	Zirkumflex.	Zwiebel.
Zement.	Zirkus.	zwiefach; zwiefällig.
Zenit.	ziselieren.	Zwielicht; Zwiespalt; Zwietracht.
Zensur.	Zisterne.	Zwil(li)ch.
Zentigramm, -meter.	Zitadelle.	Zwilling.
Zentner.	Zitat; zitieren.	zwingen; Zwinger.
Zentrum.	Zither.	zwinke(r)n.
Zephir.	Zitrone.	Zwirn.
Zepher (Szepter).	zittern.	Zwist; zwistig.
Zeremonie.	Zivil.	zwitchern.
Zerelatwurst.	Zober u. Zuber.	Zwitter.
zestern; Zetergeschrei.	Zose.	zwölf; zwölfster, zwölf- tens; ein Zwölfstel.
Zettel.	Zögern.	Zyklus.
	Zögling.	Zylinder.
	Zölibat.	Zypresse.
	Zoll; Zöllner.	
	Zone.	
	Zoologie.	
	Zorn; zürnen.	
	Zuave.	
	Zubehör.	
	Zuber u. Zober.	